vtech

Exklusiv für

T-Home

Ihre VTech Service-Hotline

01805 5190

(0,14 € / Min. aus dem Festnetz,
höchstens 0,42 € / Min. aus den Mobilfunknetzen)

Sinus PA 302i plus 1

Bedienungsanleitung Teil 2 (Mobilteil)

Sicherheitshinweise.

Beachten Sie beim Aufstellen, Anschließen und Bedienen des Telefons unbedingt die folgenden Hinweise:

- Stellen Sie die Ladestation auf eine rutschfeste Unterlage.
- Verlegen Sie die Schnur des Steckernetzgerätes unfallsicher!
- **Wichtige Hinweise** zum Gebrauch der Akkus finden Sie im Anhang. Schlagen Sie dazu die Seite 80 auf.
- Legen Sie das Mobilteil bzw. stellen Sie die Ladestation nicht
  - in die Nähe von Wärmequellen,
  - in direkte Sonneneinstrahlung,
  - in die Nähe von anderen elektrischen Geräten.
- Schützen Sie Ihr Telefon vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.
- Schließen Sie nur zugelassenes Zubehör an.
- Die Forschung hat gezeigt, dass in bestimmten Fällen medizinische Geräte durch eingeschaltete tragbare Telefone (DECT) beeinflusst werden können. Halten Sie deshalb bei der Verwendung tragbarer Telefone innerhalb medizinischer Einrichtungen die Bestimmungen der jeweiligen Institute ein.
- Niemals
  - das Telefon selbst öffnen!
  - Steckkontakte mit spitzen und metallischen Gegenständen berühren!
  - die Ladestation an der Anschluss-Schnur tragen!
- Reinigen Sie Ihr Telefon nur mit einem leicht feuchten Tuch.
- Benutzen Sie Ihr Telefon nicht in Feuchträumen (z. B. Bad) oder in explosionsgefährdeten Bereichen.

Vorwort.

Das Sinus PA 302i plus 1 besteht aus zwei Einzelgeräten - dem Tischgerät Sinus PA 302i und dem Mobilteil Sinus 302i. Zu jedem Gerät erhalten Sie eine eigene Bedienungsanleitung.

- Sinus PA 302i plus 1 Teil 1 (für das Tischgerät)
- Sinus PA 302i plus 1 Teil 2 (für das Mobilteil)

Allgemeine Informationen die sich auf beide Geräte beziehen wie z. B. Sicherheitshinweise, Kundendienstinformationen, Gewährleistung, Rücknahme von Altgeräten usw. finden Sie nur in „Sinus PA 302i plus 1 Teil 1“ beschrieben.

Inhaltsverzeichnis.

Sinus PA 302i. 7
Willkommen. 7

Telefon in Betrieb nehmen. 8
Telefon aufstellen. 8
Aufstellungsort 8
Ladestation anschließen. 9
Aufstellen der Ladestation 9
Mobilteil in Betrieb nehmen. 10
Akkus einlegen 10
Akkus laden 11
Mobilteil anmelden 12
Displayanzeigen, Tasten, Symbole. 13
Displayanzeigen 13
Tasten am Mobilteil 14
Der Installationsassistent. 16
Mobilteil ein- / ausschalten. 17
Mobilteil ausschalten 17
Mobilteil einschalten 17
Tastensperre ein- / ausschalten. 18
Tastensperre einschalten 18
Tastensperre ausschalten. 18
Paging: Suche eines verlegten Mobilteils. 18

Telefonieren. 19
Nutzerwechsel. 19
Nutzer auswählen 19
Interne und externe Rufnummer wählen. 20
Interne Rufnummer wählen 20
Externe Rufnummer wählen 20
Anruf annehmen. 21
Mobilteil in der Ladestation 21
Mobilteil außerhalb der Ladestation 21
Zum Beenden des Gespräches 21
Anruf weiterleiten (Call Deflection). 22
Anruf abweisen. 22
Info Dienste wählen. 22
Gespräch mitschneiden. 23
Rückruf bei Besetzt / Rückruf bei Nicht-Melden. 23
Rückruf aktivieren 23
Parken/Entparken. 24
Hörer-Lautstärke / Lautsprecher-Lautstärke einstellen. 24
Mobilteil stummschalten (Mute) 25
Wahlwiederholung 25
Aus der Wahlwiederholungsliste wählen (in Wahlvorbereitung) 25
Eintrag ins Telefonbuch übernehmen 25
Eintrag löschen 26
Alle Einträge löschen 26
Automatische Wahlwiederholung 26
Telefonbuch. 27
Aus dem Telefonbuch wählen 27
Neuen Eintrag im Telefonbuch anlegen 27
Einträge im Telefonbuch ändern 28
SMS schreiben 28
Einträge im Telefonbuch löschen 29
Telefonbuch löschen 29
Einträge an ein anderes Mobilteil oder das Tischgerät übertragen 29

Telekom Dienste. 30
Allgemeines. 30
Eingang. 30
Anrufliste. 31
Anrufliste öffnen (Nachrichtentaste) 32
Anrufliste öffnen (Nachrichtentaste) 32
Rufnummer aus der Anrufliste wählen 32
Eintrag löschen 32

SMS schreiben . . . 32
SMS Auskunft . . . 33
Eintrag ins Telefonbuch übernehmen . . . 33
Liste löschen . . . 33
SprachBox . . . 34
SprachBox abfragen . . . 34
SprachBox einschalten . . . 35
SprachBox ausschalten . . . 35
SprachBox einstellen . . . 35
SMS-Service (Textmeldungen) . . . 36
Voraussetzungen . . . 36
SMS-Zentrum . . . 37
SMS senden . . . 37
SMS empfangen . . . 38
Rufnummer der SMS-Zentrums eintragen und ändern . . . 39
Akustische Benachrichtigung bei neuer SMS . . . 39
SMS schreiben, senden und speichern . . . 40
SMS-Text eingeben und senden . . . 40
SMS-Text als Entwurf speichern . . . 41
Eingangsliste . . . 42
Empfangene SMS lesen . . . 42
Ausgangsliste . . . 44
Ausgangsliste öffnen . . . 44
Anrufweiterschaltung (AWS) . . . 45
Anrufweiterschaltung einrichten und einschalten . . . 45
Anrufweiterschaltung ausschalten . . . 46
Anrufweiterschaltung Status prüfen . . . 46
Konferenzassistent . . . 46
Infodienste . . . 47
Rufnummern wählen . . . 47
Rufnummern bearbeiten . . . 48
Funktionen . . . 49

Telefonieren mit Mehreren . . . 50
Einen internen Gesprächspartner anrufen (interne Rückfrage) . . . 50
Während eines Externgespräches einen weiteren Gesprächspartner anrufen (externe Rückfrage) . . . 51
Externes Gespräch weitergeben . . . 52
Externes Gespräch intern weitergeben . . . 52
Externes Gespräch extern weitergeben . . . 52
Mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln) . . . 53

Mit zwei Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Dreierkonferenz). 54
Dreierkonferenz einleiten 54
Dreierkonferenz beenden 54
Anklopfendes Gespräch annehmen / abweisen. 55

Sicherheit. 56
System-PIN ändern. 56

Telefon einstellen. 57
Nutzernamen ändern. 57
Sprache. 57
Tonruf. 57
Tonruf für Mobilteil einstellen 58
Hinweistöne. 59
Mobilteil anmelden. 60
Stationsauswahl / Wechsel zu einer anderen Basisstation. 61
Telefoniefunktionen. 61
Direktruf. 62
Babyalarm. 62
Tastaturbeleuchtung einstellen. 63
Display-Einstellungen. 64
Zeit / Datum einstellen. 65
Alarm einstellen. 65
Termine einstellen. 66
Lieferzustand wiederherstellen. 66
Mobilteil zurücksetzen 66

Der Anrufbeantworter. 67
Anrufbeantworter ein-/ausschalten. 67
Ansagen bearbeiten. 68
Ansage für Betrieb mit Nachrichtenaufzeichnung aufsprechen 68
Ansage für Betrieb ohne Nachrichtenaufzeichnung aufsprechen. 68
Ansagen überprüfen 69
Ansage auswählen 69
Ansagen löschen 70
Nachrichten abspielen. 72
Alte Nachrichten löschen. 72
Aufnahmezeit/Rest-Kapazität. 72
SMS Meldung. 73
Fernabfrage. 74

Fernvorabfrage 74
Fernabfrage durchführen 74
Menü-Optionen (Fernabfrage) 75

Kosten. 76
Einstellungen. 76
Faktor einstellen 76
Anzeigeart einstellen 76
Währung einstellen 77
Kosten anzeigen. 77
Kosten für das letzte Gespräch 77
Gesamtkosten anzeigen 77

Anhang. 78
Lieferzustand. 78
Aufbau des Menüs beim Betrieb an Sinus PA 302i plus 1. 79
Wichtige Hinweise zum Gebrauch der Akkus. 80
Rücknahme und Recycling von Batterien und Akkus. 81
Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche. 82
Der Editor (Einträge erstellen oder ändern). 83
Tabelle der verfügbaren Zeichen (Telefonbucheinträge/SMS). 84
CE-Zeichen. 85
Löschen persönlicher Daten. 85
Anmerkung. 85
Stichwortverzeichnis. 86
Kurzbedienungsanleitung Sinus 302i 89
Quick Reference Guide Sinus 302i 91
Kullanma Kılavuzu Sinus 302i 93

Sinus PA 302i.
Willkommen.

Herzlichen Glückwunsch, dass Sie sich für das Sinus PA 302i entschieden haben.

Dieses schnurlose Telefon können Sie nur in Zusammenhang mit dem Tischgerät Sinus PA 302i betreiben. Durch den digitalen DECT-Standard sind die Sinus-Geräte abhörsicherer als die analogen Geräte nach der CT1+ Norm (Betrieb seit Jan. 2009 nicht mehr erlaubt), die mit handelsüblichen Scannern abgehört werden konnten. Aber auch für DECT-Geräte wird es einen 100%igen Schutz nicht geben. Größeren Abhörschutz als den DECT-Standard gewähren derzeit nur die schnurgebundenen Geräte.

Dieses Mobilteil ist bereits am Tischgerät Sinus PA 302i (Basisstation) angemeldet. Ein Mobilteil kann an bis zu 4 Basisstationen angemeldet sein. Dadurch vergrößern Sie Ihren Aktionsradius und erhöhen gleichzeitig Ihre Erreichbarkeit.

Zur individuellen Nutzung Ihres Telefons (z. B. „Privat“ und „Geschäftlich“) bietet Ihnen das Telefon die Möglichkeit, mehrere Nutzer einzurichten. Dieses bedeutet in erster Linie, dass je nach eingestelltem aktivem Nutzer (Menüpunkt „Nutzerwechsel“) gehende Gespräche über die diesem zugeordnete MSN erfolgen sowie für diese MSN individuelle Einstellungen vorgenommen werden können.

Zur einfachen Unterscheidung dieser Rufnummern sollten Sie einen individuellen Namen für jede MSN vergeben (im Auslieferungszustand: MSN A ... MSN E).

Ihr Sinus PA 302i unterstützt das Leistungsmerkmal CLIP (Anzeige der Rufnummer des Anrufers), sofern die Information an Ihrem Anschluss verfügbar ist und der Anrufer die Übertragung seiner Rufnummer nicht unterdrückt hat. In Verbindung mit der Anrufliste sind Sie so jederzeit über Anrufe, auch während Ihrer Abwesenheit, informiert.

Mit Ihrem Sinus PA 302i können Sie den SMS-Service der Deutschen Telekom nutzen und damit SMS-Nachrichten an SMS-fähige Endgeräte, z. B. Handys, PCs oder andere Telefone im Festnetz senden bzw. SMS-Nachrichten von diesen empfangen.

Nehmen Sie sich etwas Zeit, um diese Bedienungsanleitung aufmerksam zu lesen und um die umfangreichen Funktionen Ihres Sinus 302i kennen und nutzen zu lernen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit Ihrem Sinus PA 302i.

Telefon in Betrieb nehmen.
Telefon aufstellen.

Aufstellungsort

Die Reichweite zwischen dem Tischgerät und dem Mobilteil beträgt im Freien maximal ca. 300 m und innerhalb von Gebäuden maximal 50 m. In Abhängigkeit von den Umgebungsbedingungen, den räumlichen und bautechnischen Gegebenheiten, kann die Reichweite geringer werden. Bedingt durch die digitale Übertragung im genutzten Frequenzbereich können – abhängig vom bautechnischen Umfeld auch innerhalb der Reichweite – Funkschatten auftreten. In diesem Fall kann die Übertragungsqualität durch vermehrte, kurze Übertragungslücken vermindert sein. Durch geringfügige Bewegung aus dem Funkschatten wird die gewohnte Übertragungsqualität wieder erreicht. Bei Überschreiten der Reichweite wird die Verbindung getrennt, wenn Sie nicht innerhalb von fünf Sekunden in den Reichweitenbereich zurückkehren.
Um funktechnisch bedingte Einkopplungen in andere elektronische Geräte zu vermeiden, empfehlen wir einen möglichst großen Abstand (min. 1 m) zwischen dem Mobilteil und anderen Geräten.

Hinweis: Träger von Hörgeräten sollten vor Nutzung des Mobilteils beachten, dass Funksignale in Hörgeräte einkoppeln und bei ausreichender Stärke einen unangenehmen Brummton verursachen können.

Ladestation anschließen.

Aufstellen der Ladestation

Ihr Telefon wird für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Die heutigen Möbel sind mit einer unübersehbaren Vielfalt von Lacken und Kunststoffen beschichtet und werden mit unterschiedlichen Lackpflegemitteln behandelt. Es ist nicht auszuschließen, dass manche dieser Stoffe Bestandteile enthalten, die die Kunststoff-Füße der Ladestation angreifen und erweichen. Die so durch Fremdstoffe veränderten Gerätefüße können auf der Oberfläche der Möbel unliebsame Spuren hinterlassen.

Der Hersteller kann aus verständlichen Gründen für derartige Schäden nicht haften. Verwenden Sie daher - besonders bei neuen oder mit Lackpflegemitteln aufgefrischten Möbeln - für Ihr Gerät bitte eine rutschfeste Unterlage.

Um Ihre Ladestation in Betrieb zu nehmen, stecken Sie das Steckernetzgerät in eine 230 V-Steckdose.

Beachten Sie, dass die Steckdose, an die das Steckernetzgerät angeschlossen ist, jederzeit frei zugänglich sein muss, um das Gerät vom Netz trennen zu können.

Mobilteil in Betrieb nehmen.

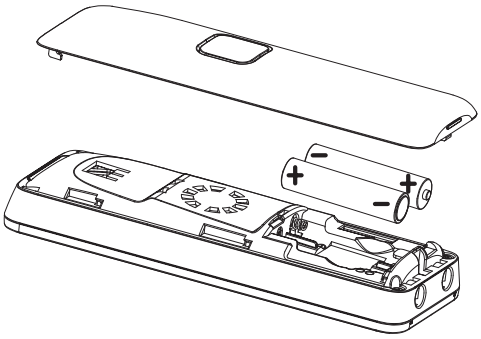
Nur nach einer kompletten Erstladung der Akkus ist Ihr Mobilteil betriebsbereit. Erst dann können Anrufe angenommen werden bzw. kann von diesem Mobilteil aus telefoniert werden.

Akkus einlegen

Auf der Unterseite des Mobilteils befindet sich ein Akkufach für die Aufnahme von zwei Akkus der Bauform AAA (Microzellen).
Wichtige Hinweise zum Umgang mit Akkus finden Sie im Anhang (siehe Seite 80).

Abnehmen des Akkufachdeckels
Akkufachdeckel im oberen Bereich leicht nach unten drücken und Deckel ca. 5 mm nach oben schieben. Deckel unten anheben und abnehmen.

Einlegen der beiden Akkus (Polung beachten!)
Legen Sie die Akkus ins Akkufach. Achten Sie auf die richtige Polung der Akkus. Die Polaritätsangaben (+/–) im Akkufach müssen mit den Angaben auf den Akkus übereinstimmen. Bei falsch eingelegten Akkus ist das Mobilteil nicht funktionsfähig. Beschädigungen sind nicht auszuschließen. Anschließend legen Sie den Akkufachdeckel etwa 5mm nach oben versetzt auf und schieben ihn nach unten, bis er einrastet.



Akkus laden

Wenn Sie das Gerät ausgepackt haben, sind die Akkus noch nicht geladen. Zum Aufladen stellen Sie das Mobilteil in die Ladestation. Das animierte Akkusymbol im Mobilteil signalisiert den Ladevorgang. Die Ladezeit der Akkus beträgt ca. 14 Stunden.

Den Ladezustand erkennen Sie an der Anzeige im Display des Mobilteils.
Die Darstellungsmodi sind:
- leer
- ca. 1/4 voll
- ca. 1/2 voll
- ca. 3/4 voll
- voll.

Nach Neueinlegen von Akkus entspricht die Anzeige im Mobilteil erst nach einem kompletten Ladevorgang dem tatsächlichen Akku-Ladezustand.

Nur NiMH-Akkus, niemals Batterien / Primärzellen verwenden (siehe Seite 80).
Stellen Sie das Mobilteil niemals ohne Akkufachdeckel in die Ladestation!

Bitte beachten Sie: Die Akkuanzeige braucht nach dem Einsetzen neuer Akkus einen kompletten Ladezyklus, um Ihnen eine korrekte Information über den Ladezustand geben zu können.

Sie können Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch wieder in die Ladestation legen. Das Laden wird elektronisch gesteuert, damit die Akkus in den unterschiedlichsten Ladezuständen optimal und schonend geladen werden. Vermeiden Sie, die Akkus ohne besonderen Grund aus dem Mobilteil herauszunehmen, da dadurch der optimale Ladevorgang beeinträchtigt wird.

Die Kapazität der eingesetzten Akkus kann verbessert werden, wenn nach längerer Nutzungsdauer die Akkus im Mobilteil vollständig entladen und anschließend wieder voll aufgeladen werden.

Bei voll aufgeladenen Akkus können Sie bis zu 15 Stunden telefonieren.

Wenn die Ladung der Akkus die untere Grenze erreicht hat, blinkt das Akkusymbolim Display und Sie hören den Akku-Warnton (falls eingeschaltet, s. Seite 59). Sie haben noch ca. 10 Minuten Gesprächszeit.

Mobilteil anmelden

Das mitgelieferte Mobilteil ist bereits am Tischgerät angemeldet. Jedes weitere Mobilteil müssen Sie erst anmelden bevor Sie es benutzen können. Sie können max. sechs Mobilteile am Tischgerät betreiben.

Wie Sie weitere Mobilteile anmelden, erfahren Sie auf Seite 60.

Displayanzeigen, Tasten, Symbole.

Displayanzeigen

Das Display informiert Sie über den aktuellen Status Ihres Telefons und führt Sie bei der Bedienung im Klartext.

Die Bedeutung der Symbole im Display ist:

Das Symbol leuchtet konstant wenn eine Verbindung zum Tischgerät besteht. Das blinkende Symbol zeigt an, dass sich das Mobilteil an der Grenze der Reichweite befindet.

Sie haben neue Nachrichten auf dem Anrufbeantworter.

Sie haben neue Einträge in der Anrufliste.

Sie haben Nachrichten in der SprachBox.

Zeigt den Eingang einer neuen SMS (Textnachricht) an.

Sie haben die Tastensperre eingeschaltet.

Sie haben den Tonruf ausgeschaltet (Anrufsignalisierung durch kurzen Ton).

Sie haben Ihr Mobilteil „stumm” geschaltet, das Mikrofon ist aus.

Zeigt Ihnen den Ladezustand des Akkus an. Ist nur noch der leere Rahmen zu sehen oder blinkt dieser, sollten Sie Ihr Mobilteil zum Laden in die Ladestation stellen.

MSN Ihr erstes Mobilteil wird unter diesem Nutzernamen angemeldet (Änderung des Namens, s. Seite 57). Sie können bis max. sechs Sinus 302i Mobilteile am Sinus PA 302i Tischgerät betreiben. Da Ihr Telefon nahezu die Funktion einer Telefonanlage hat, können Sie intern kostenfrei telefonieren!

Sie haben den Anrufbeantworter eingeschaltet.

Sie haben eine Anrufweiterschaltung aktiviert.

Sie haben einen „Rückruf bei Besetzt“ aktiviert.

Sie haben den Wecker aktiviert.

Sie haben die automatische Wahlwiederholung aktiviert.

Tasten am Mobilteil

Softkeys, links und rechts, die jeweilige Funktion wird jeweils im Display angezeigt. In den nachfolgenden Bedienabläufen ist ein Softkey daran erkennbar, dass dessen Funktion in eckige Klammern und fett gesetzt ist, z. B. **[Menü]**.

Liegen neue Nachrichten vor, blinkt die Nachrichten-LED.
Nachrichtentaste, bietet in diesem Fall direkten Zugang zu neuen Einträgen in der Anrufliste, neuen SMS, Nachrichten in der SprachBox.
Liegen keine neuen Nachrichten vor gelangen Sie ins Menü „Telekom Dienste“.

Navigationstaste zum Blättern in Menüs und Listen bzw. zum Steuern des Eingabecursors.

Im Ruhezustand
- ▲ Wahlwiederholung öffnen
- ▼ Anrufliste öffnen
- ◄ Intern anrufen
- ► „Eingang“ öffnen

Im Gespräch
- ▼▲ Hörer- / Lautsprecherlautstärke einstellen
- ◄ Mikrofon stumm- bzw. wieder einschalten (Mute).

Signaltaste/Rückfragetaste z. B. zum Einleiten eines Netz-Leistungsmerkmales.

Verbindungstaste. Entspricht „Hörer abnehmen” an einem herkömmlichen Telefon. Nochmaliges Drücken schaltet den Lautsprecher (Funktion „Freisprechen“) ein/aus.

Auflegetaste. Entspricht „Hörer auflegen” an einem herkömmlichen Telefon. Durch einen langen Tastendruck wird das Mobilteil ausgeschaltet. Ist das Mobilteil ausgeschaltet wird es durch einen kurzen Tastendruck wieder eingeschaltet.

In Menüs
- Rückkehr in den Ruhezustand (Abbruch der Programmierung).

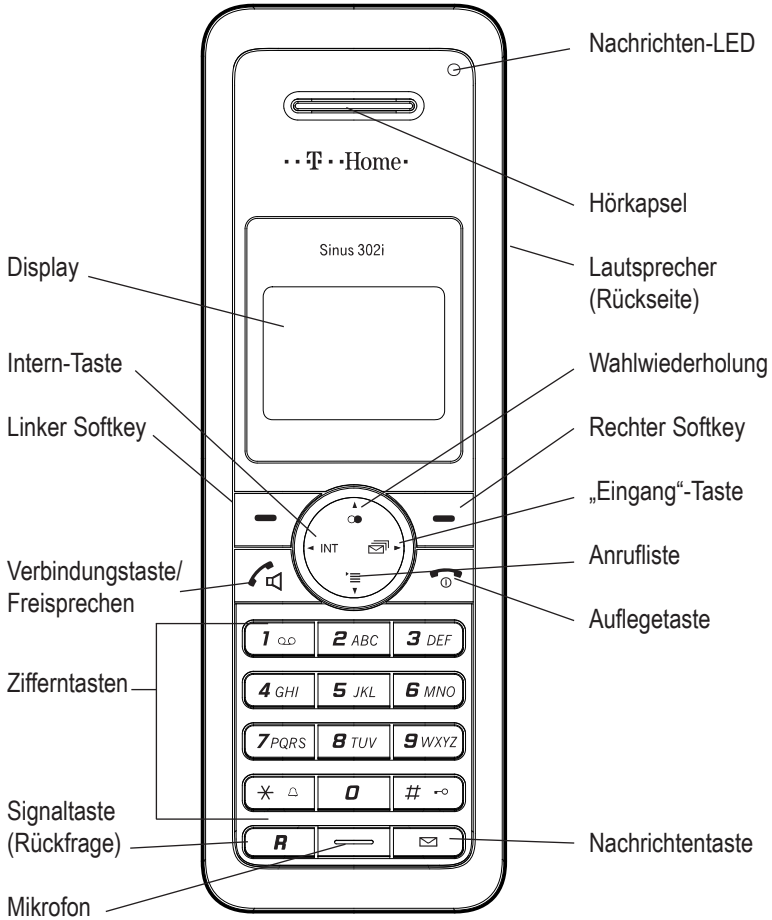
Zifferntasten zur Direkteingabe von Rufnummern und Namen.

Taste 1: Langer Tastendruck im Ruhezustand wählt die Rufnummer der SprachBox.

Taste 0: Langer Tastendruck fügt eine Wahlpause ein.

Raute-Taste zur Eingabe des „Raute”-Zeichens.
Langer Tastendruck im Ruhezustand schaltet die Tastensperre ein/aus.

Stern-Taste zur Eingabe des „Stern”-Zeichens bei Eingaben.
Langer Druck im Ruhezustand schaltet den Tonruf ein bzw. aus.
Kurzer Druck bei Texteingaben (Editor) schaltet zwischen Groß- und Kleinbuchstaben um.



Der Installationsassistent.

Der Installationsassistent wird automatisch gestartet, wenn Sie Ihr Sinus PA 302i zum ersten Mal in Betrieb nehmen. Er unterstützt Sie durch die gezielte Abfrage der wichtigsten Eingaben, um Ihr neues Telefon Ihren Erfordernissen entsprechend zu konfigurieren.

[Datum und Uhrzeit einstellen?]
Geben Sie mit den Zifferntasten das Datum und die Uhrzeit ein. Alternativ können Sie diesen Menüpunkt überspringen (drücken Sie dazu den linken Softkey **[Nein]**). Bei jedem abgehenden Telefongespräch wird die Uhrzeit und das Datum aus dem ISDN aktualisiert.

[ISDN Rufnummern (MSN) automatisch auslesen?]
Nachfolgend werden alle am Anschluss verfügbaren Rufnummern (MSN) automatisch erkannt (sofern vom Netzbetreiber unterstützt).

[ISDN-Anschluss Rufnummer (MSN) eingeben?]
Nach Ablauf des vorherigen Schrittes sind die Rufnummern i. d. R. eingetragen. Sollte das nicht der Fall sein, geben Sie die Ihnen mitgeteilten Rufnummern (MSN) mit den Zifferntasten ein. Zur besseren Identifikation können Sie jeder MSN einen Nutzernamen geben (z. B. „Privat“ oder „Geschäft“). So können Sie z. B. bei einem eintreffenden Anruf sofort im Display erkennen, welche MSN angerufen wurde.

[Für SMS-Verkehr registrieren?]
Wollen Sie sich sofort beim SMS-Zentrum registrieren, drücken Sie den rechten Softkey **[Ja]**. Es wird für jede gespeicherte MSN automatisch eine SMS mit dem Text „Anmeld“ an das eingestellte SMS-Zentrum gesendet (voreingestellt ist das SMS-Zentrum der Deutschen Telekom).
Sie werden für jede dieser SMS zu einer Bestätigung aufgefordert.

Nachdem die SMS gesendet worden ist bzw. sind wird der Installationsassistent beendet. Das Gerät befindet sich im Ruhezustand.

Sie können den Installationsassistenten auch später jederzeit im Menü **[Einstellungen]** / **[Wartung]** aufrufen. Der automatische Start des Installationsassistenten geschieht ebenfalls, wenn Sie ein Reset durchgeführt haben.

Hinweis: Betreiben Sie Ihr Sinus PA 302i an einer Telefonanlage kann der Installationsassistent nicht benutzt werden. Programmieren Sie in diesem Fall die MSNs manuell (s. Bedienungsanleitung „Sinus PA 302i plus 1 Teil 1“).

Mobilteil ein- / ausschalten.

Ihr Mobilteil ist nach der Erstladung der Akkus automatisch eingeschaltet und betriebsbereit, Sie können Ihr Mobilteil ausschalten, um die Kapazität Ihrer Akkus länger zu erhalten.

Mobilteil ausschalten

Auflegetaste lang (ca. 2 s) drücken.

Mobilteil einschalten

Auflegetaste drücken.

Hinweis: Ihr ausgeschaltetes Mobilteil kann nicht auf den Pagingruf des Tischgerätes oder einen ankommenden Ruf reagieren !

Tastensperre ein- / ausschalten.

Wenn Sie ein Mobilteil in der Tasche mit sich tragen, schalten Sie die Tastensperre ein. Damit verhindern Sie, dass versehentlich eine Rufnummer gewählt wird. Erhalten Sie einen Anruf, wird die Tastensperre für die Dauer des Anrufes ausgeschaltet.

Tastensperre einschalten

Raute-Taste lang (ca. 2 s) drücken.
Das Display zeigt das Schlosssymbol .

Tastensperre ausschalten

[Entsperr] und anschließend **Raute-Taste** drücken.

Hinweis: Bei eingeschalteter Tastensperre sind auch Notrufnummern nicht wählbar.

Paging: Suche eines verlegten Mobilteils.

Haben Sie Ihr(e) Mobilteil(e) verlegt, können Sie diese vom Tischgerät aus rufen. Alle angemeldeten und erreichbaren Mobilteile läuten dann in der jeweils eingestellten Tonruflautstärke, siehe hierzu auch - Bedienungsanleitung Teil 1.

Telefonieren.

Nutzerwechsel.

Wenn Sie die von Ihrem Netzbetreiber mitgeteilten Rufnummern (MSNs) eingerichtet und mindestens zwei Ihrem Mobilteil zugewiesen haben, können Sie über diesen Menüpunkt festlegen, über welche MSN Sie abgehend telefonieren wollen. Die Einstellungen werden am Sinus PA 302i Tischgerät vorgenommen, siehe hierzu auch - Bedienungsanleitung Teil 1.

Nutzer auswählen

[Menü] drücken, **[Nutzerwechsel]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Gewünschten Nutzernamen auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Hinweis: Dieser Menüpunkt ist nur verfügbar, wenn mehrere MSN eingerichtet und dem Mobilteil zugewiesen sind.

Interne und externe Rufnummer wählen.

An das Tischgerät können bis zu sechs Mobilteile Sinus 302i anmelden sein, die Sie über interne Rufnummern (1 - 6) erreichen können. Das Tischgerät hat die interne Rufnummer „7“.

Interne Rufnummer wählen

◄ **Int** drücken. Wählen Sie ggf. mit der Navigationstaste den gewünschten internen Teilnehmer aus (bei mehr als zwei Mobilteilen) und drücken Sie **[OK]**. Der gewünschte interne Teilnehmer wird gerufen.

Externe Rufnummer wählen

Gewünschte externe Rufnummer eingeben.

Taste **Abheben** drücken.
Die Rufnummer wird gewählt.

Zum Beenden des Gespräches:
Auflegetaste drücken oder Mobilteil in die Ladestation stellen.

Tipp: Rufnummern können Sie auch aus dem Telefonbuch, der Wahlwiederholung oder der Anrufliste wählen. Markieren Sie den gewünschten Eintrag und drücken dann die **Gesprächstaste**.

Anruf annehmen.

Anrufe werden optisch und akustisch am Mobilteil signalisiert.

- Die Rufnummer des Anrufers wird auf dem Display angezeigt, wenn das Leistungsmerkmal Übertragung der Rufnummer des Anrufers (CLIP) freigeschaltet ist.

- Die Rufnummer wird nicht angezeigt, wenn der Teilnehmer anonym anruft, d. h. wenn er die Übertragung seiner Rufnummer nicht zugelassen hat (CLIR) oder es technisch nicht möglich ist. In diesen Fällen zeigt das Display „Unbekannt“.

Mobilteil in der Ladestation

Mobilteil aus der Ladestation entnehmen, Taste **Abheben** drücken und Gespräch führen (Auslieferungszustand)
oder
Mobilteil aus der Ladestation entnehmen und sofort das Gespräch führen (**[Direktannahme]** muss eingeschaltet sein, s. Seite 61).

Mobilteil außerhalb der Ladestation

Taste **Abheben** drücken und Gespräch führen.

Zum Beenden des Gespräches

Auflegetaste drücken oder Mobilteil in die Ladestation stellen.

Anruf weiterleiten (Call Deflection).

Sie werden angerufen, Ihr Telefon klingelt. Während der Signalisierung haben Sie die Möglichkeit, das Gespräch zu einem anderen Anschluss weiterzuleiten.

Ihr Telefon klingelt.

[Option] drücken, **[Weiterleiten]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Rufnummer eingeben und mit **[OK]** bestätigen.

Anruf abweisen.

Sie werden angerufen, Ihr Telefon klingelt. Während der Signalisierung haben Sie die Möglichkeit, das Gespräch abzuweisen.

Ihr Telefon klingelt.

[Option] drücken, **[Abweisen]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Info Dienste wählen.

Im Menü **[Info Dienste]**, das Sie entweder direkt über die Nachrichtentaste oder aus dem Menü heraus erreichen können, finden Sie eine Auswahl wichtiger Rufnummern der Deutschen Telekom.

Nachrichtentaste drücken

oder

[Menü] drücken, **[Telekom Dienste]** auswählen und mit **OK** bestätigen.

[Info Dienste] auswählen und mit **OK** bestätigen.

Gewünschten Eintrag auswählen.

Taste **Abheben** drücken. Die gewünschte Rufnummer wird gewählt.

Weitere Informationen über die Einträge entnehmen Sie bitte dem Kapitel „Telekom Dienste“ ab der Seite 47.

Gespräch mitschneiden.

Sie haben die Möglichkeit, ein Gespräch oder Teile davon mitzuschneiden. Die maximale Länge hängt von der restlichen Aufnahmekapazität des Anrufbeantworters ab. Ein Mitschnitt wird von Ihrem Telefon wie eine Anrufbeantworter-Nachricht behandelt (s. Seite 72 ff).

Sie führen ein Gespräch.

[Option] drücken, **[Mitschneiden]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen. Es erfolgt ein auf beiden Seiten hörbarer kurzer Piepton.

Im Display wird „Mitschneiden“ angezeigt.

Zum Beenden der Aufnahme **[Option]** drücken, **[Mitschneiden aus]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Rückruf bei Besetzt / Rückruf bei Nicht-Melden.

Dieses Leistungsmerkmal muss von der Vermittlungsstelle unterstützt werden. Der Gesprächspartner, den Sie anrufen wollen, telefoniert gerade oder ist nicht erreichbar. Wenn der Gesprächspartner sein Gespräch beendet hat bzw. die erste gehende Verbindung von seinem Anschluss beendet hat, wird Ihre Verbindung automatisch hergestellt.

Rückruf aktivieren

Der angerufene Gesprächspartner ist besetzt oder nimmt nicht ab.

[Rückruf] drücken.

Ein aktiver Rückruf wird durch das Symbol im Display angezeigt.

Es kann jeweils nur ein Rückruf pro MSN aktiviert werden. Aktivieren Sie einen weiteren Rückruf wird der vorherige gelöscht. Ein aktivierter Rückruf bei Besetzt wird nach ca. 45 Minuten und ein Rückruf bei Nichtmelden nach ca. 3 Stunden in der Vermittlungsstelle gelöscht.

Vorzeitiges Ausschalten des aktivierten Rückrufs erfolgt im Menü **[Telekom Dienste]** > **[Funktionen]** > **[Rückruf löschen]** > **[OK]**.

Parken/Entparken.

Sie können ein externes Gespräch für die Dauer von ca. 3 Minuten an Ihrem ISDN-Anschluss (S_0-Bus) parken und es während dieser Zeit z. B. an einem anderen Telefon des gleichen ISDN-Anschlusses wieder zurückholen (entparken).

Sie befinden sich in einem Externgespräch.

[Option] drücken, **[Parken]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Der Default Parkcode (**[1]**) wird angezeigt.
Sie können ihn ggf. ändern. Mit **[OK]** wird das Gespräch geparkt.

Zum Entparken des Gespräches
[Menü] drücken, **[Telekom Dienste]** > **[Funktionen]** > **[Entparken]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen. Denselben Parkcode eingeben wie beim Parken des Gesprächs und mit **[OK]** bestätigen.

Tipp: Alternativ erreichen Sie das Menü „Funktionen“ auch über die Nachrichtentaste.

Hörer-Lautstärke / Lautsprecher-Lautstärke einstellen.

Sie können während eines Gespräches die Hörer- bzw. die Lautsprecher-Lautstärke in fünf Stufen einstellen.

Sie sind im Gespräch.

Stellen Sie mit der **Navigationstaste** die gewünschte Lautstärke ein.

Mobilteil stummschalten (Mute)

Soll Ihr Gesprächspartner nicht mithören, was Sie z. B. mit einer Person im Raum besprechen, können Sie Ihr Mobilteil vorübergehend stummschalten.

Sie sind im Gespräch

[**]** drücken, im Display blinkt **Mik. stumm**.

Der Gesprächspartner kann Sie nicht hören. Rückfrage im Raum halten.

[**]** drücken. Ihr Gesprächspartner hört Sie wieder.

Wahlwiederholung

In der Wahlwiederholungsliste werden die 10 zuletzt gewählten Rufnummern gespeichert. Jede weitere gewählte Rufnummer überschreibt den ältesten Eintrag in der Liste. Sie können Rufnummern prüfen, ändern und löschen.

Aus der Wahlwiederholungsliste wählen (in Wahlvorbereitung)

Navigationstaste ▲ drücken.

Gewünschte Rufnummer/Namen auswählen.

Taste **Abheben** drücken. Die ausgewählte Rufnummer wird gewählt.

Eintrag ins Telefonbuch übernehmen

Navigationstaste ▲ drücken.

Gewünschte Rufnummer auswählen.

[Option] drücken, **[Nummer speichern]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Namen und spezifische Einstellungen eingeben und **[Sichern]** drücken.

Eintrag löschen

Navigationstaste ▲ drücken.

Gewünschte Rufnummer auswählen.

[Option] drücken, **[Anruf löschen]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Alle Einträge löschen

Navigationstaste ▲ drücken.

[Option] drücken, **[Alle Anrufe löschen]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen. Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** bestätigen.

Automatische Wahlwiederholung

Der angerufene Gesprächspartner ist besetzt oder antwortet nicht.

[Option] drücken, **[Autom. Wahlw.]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Individuelle Einstellungen (Anzahl der Wiederholungen 1…12) / Zeitintervall 30 sec. sowie 1, 2, 3, 5 und 10 min) vornehmen und mit **[OK]** bestätigen.

Die aktive Funktion wird durch das Symbol im Display angezeigt.

Im eingestellten Intervall wird die Wahl automatisch wiederholt. Über den Lautsprecher können Sie verfolgen, ob die Verbindung zustande kommt. Nehmen Sie das Gespräch durch Drücken der Taste **Abheben** an.

Telefonbuch.

Sie können häufig verwendete Rufnummern und die dazugehörenden Namen speichern und brauchen nicht mehr die gesamte Rufnummer zu wählen. Ihr Mobilteil bietet Ihnen dazu ein Telefonbuch für 200 Rufnummern (je max. 24 Zeichen) und Namen (je max. 16 Zeichen) an.

Aus dem Telefonbuch wählen

Drücken Sie **[TelBuch]**. Der erste Telefonbucheintrag wird angezeigt.
(Sie können das Telefonbuch auch über das Menü **[Telefonbuch]** öffnen.)

Mit den Zifferntasten (0 - 9) die Anfangsbuchstaben (max. 3) des gewünschten Telefonbucheintrags eingeben (z. B. „Sch").
Das Display zeigt den ersten Eintrag mit den ausgewählten Buchstaben
(z. B. **[Schulze]**).

Mit der Navigationstaste zum gewünschten Telefonbucheintrag blättern.

Taste **Abheben** drücken. Die Rufnummer wird gewählt.

Über **[Option]** > **[Zeige Details]** können Sie sich die individuellen Einstellungen für jeden Eintrag anzeigen lassen.

Neuen Eintrag im Telefonbuch anlegen

Drücken Sie **[TelBuch]**. Der erste Telefonbucheintrag wird angezeigt.
(Sie können das Telefonbuch auch über das Menü **[Telefonbuch]** öffnen.)

[Option] drücken, **[Neuer Eintrag]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Den gewünschten Namen eingeben.
Die zur Verfügung stehenden Zeichen für die Nameneingaben entnehmen Sie bitte der Tabelle im Anhang auf der Seite 84.

Mit der Navigationstaste zu den weiteren Eingabe-/Einstellmöglichkeiten gehen und die gewünschten Einträge vornehmen.

Den neuen Eintrag mit **[Sichern]** übernehmen.

Die Funktionen der **Stern-** bzw. **Raute-Taste** können ebenfalls gespeichert werden. Mit langem Druck auf die Taste „**0**“ können Sie eine Wahlpause (**[P]**) einfügen.

Während der Eingabe der Rufnummer oder der Spezialfunktion können Sie mit dem linken Softkey Eingaben korrigieren.

Individuelle Einstellmöglichkeiten:

- **[Status]:** Extern / Intern / Telefonanlage (bei Anschluss an einer Telefonanlage ohne automatische Amtsholung)
- **[Anonym anrufen]**: (Rufnummernunterdrückung / CLIR): ein/aus
  Haben Sie die Rufnummernunterdrückung aktiviert, wird Ihre Rufnummer beim gerufenen Teilnehmer nicht angezeigt.
- **[Melodie]**: Zuordnung einer speziellen Melodie zur Signalisierung eines Anrufs von diesem Gesprächspartner.
- **[Bild]**: Zuordnung eines Bildes bei der Signalisierung eines Anrufs von diesem Gesprächspartner.
- **[Nutzer]**: Zuordnung einer gehenden MSN. Legen Sie fest, über welchen Nutzer (MSN) die Wahl des entsprechenden Eintrages erfolgt.

Einträge im Telefonbuch ändern

Drücken Sie **[TelBuch]** und markieren Sie den gewünschten Eintrag.
(Sie können das Telefonbuch auch über das Menü **[Telefonbuch]** öffnen.)

[Option] drücken, **[Eintrag ändern]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Mit der Navigationstaste zu den Eingabe-/Einstellmöglichkeiten gehen und die gewünschten Änderungen vornehmen.

Den geänderten Eintrag mit **[Sichern]** übernehmen.

SMS schreiben

Drücken Sie **[TelBuch]** und markieren Sie den gewünschten Eintrag.
(Sie können das Telefonbuch auch über das Menü **[Telefonbuch]** öffnen.)

[Option] drücken, **[SMS schreiben]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Nachdem Sie die SMS geschrieben haben und **[Senden an]** drücken wird die Rufnummer des Telefonbucheintrags automatisch eingesetzt.

Einträge im Telefonbuch löschen

Drücken Sie **[TelBuch]** und markieren Sie den gewünschten Eintrag.
(Sie können das Telefonbuch auch über das Menü **[Telefonbuch]** öffnen.)

[Option] drücken, **[Eintrag löschen]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** beantworten.

Telefonbuch löschen

Drücken Sie **[TelBuch]**.
(Sie können das Telefonbuch auch über das Menü **[Telefonbuch]** öffnen.)

[Option] drücken, **[Alle löschen]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** beantworten.

Einträge an ein anderes Mobilteil oder das Tischgerät übertragen

Sie können Sie einzelne Telefonbucheinträge oder das gesamte Telefonbuch in das Telefonbuch des Tischgerätes oder eines anderen Mobilteils Sinus 302i (sofern vorhanden) kopieren.

Drücken Sie **[TelBuch]** und wählen Sie ggf. einen Eintrag aus.
(Sie können das Telefonbuch auch über das Menü **[Telefonbuch]** öffnen.)

[Option] drücken, **[Eintrag kopieren]** oder **[Verzeichn. kopieren]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Das gewünschte Mobilteil (**[MT…]**) oder das Tischgerät (**[Fest]**) auswählen und mit **OK** bestätigen.

Am Empfangs-Mobilteil bzw. Tischgerät werden Sie zur Bestätigung des Transfers aufgefordert. Drücken Sie dort **[Ja]**. Nach Abschluss der Übertragung geht das Empfangs-Mobilteil bzw. das Tischgerät in den Ruhezustand.

Telekom Dienste.

Allgemeines.

Die Nachrichtentaste bietet Ihnen den direkten Zugang zu ausgewählten Diensten der Deutschen Telekom.
Darunter fallen z. B. die SMS-Funktion, die Anrufliste, die SprachBox, Anrufweiterschaltung, Info Dienste (z. B. Auskunft, Hotline, Verkauf/Beratung etc.), Konferenzassistent und weitere Funktionen des ISDN.

Eingang.

Unter **[Eingang]** werden alle neuen Nachrichten angezeigt:

- Anrufe
- Nachrichten
- SMS
- SprachBox.

Neue Nachrichten werden im Display durch die entsprechenden Piktogramme sowie durch die blinkende Nachrichten-LED angezeigt. **Durch Drücken der Nachrichtentaste gelangen Sie direkt zu den neu eingegangenen Nachrichten.** Wählen Sie mit der Navigationstaste den abzufragenden Nachrichtentyp und bestätigen Sie mit **[OK]**.

Weitere Informationen zu Anrufliste, Nachrichten (Anrufbeantworter), SMS und SprachBox entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Kapiteln.

Tipp: Sie erreichen die Telekom Dienste generell auch über das Menü. Das Menü **[Eingang]** erreichen SIe direkt durch Drücken der Navigationstaste ►.

Anrufliste.

Die Anrufliste (insgesamt 20 Einträge) gliedert sich in zwei Teile:

- **[Unbeantw. Anrufe]**
  Sie enthält nur die nicht angenommenen Anrufe.

- **[Beantw. Anrufe]**
  Sie enthält alle angenommenen Anrufe.

  In dieser Liste werden die Anrufe an eine dem Mobilteil zugeordnete Empfangs-MSN angezeigt. Es werden jeweils die Rufnummern mit Datum und Uhrzeit gespeichert. Wenn die Anrufliste voll ist und neue Einträge hinzukommen, wird der älteste Eintrag gelöscht. Der neueste Eintrag steht am Anfang der Liste, der älteste am Ende.

  Ein Anrufer wird am Ende des Rufes in die betreffende Anrufliste eingetragen. Ist die Rufnummer des Anrufers im Telefonbuch gespeichert, wird der Name angezeigt. Kommt eine gehende Verbindung mit einem Anrufer zustande, der in der Liste der unbeantworteten Anrufe eingetragen ist, so wird dieser Eintrag in die Wahlwiederholungsliste übertragen und aus der Liste der unbeantworteten Anrufe gelöscht.
  Noch nicht angesehene Einträge werden mit dem Symbol **[Neu]** gekennzeichnet.

Anrufliste öffnen (Nachrichtentaste)

Navigationstaste ▼ drücken.

[Unbeantw. Anrufe] oder **[Beantw. Anrufe]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen. Der neueste Eintrag wird angezeigt.

Anrufliste öffnen (Nachrichtentaste)

Nachrichtentaste drücken.

[Anrufliste] auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

[Unbeantw. Anrufe] oder **[Beantw. Anrufe]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen. Der neueste Eintrag wird angezeigt.

Rufnummer aus der Anrufliste wählen

Gewünschte Anrufliste öffnen (s. o.).

Gewünschten Eintrag auswählen und mit der Taste **Abnehmen** sofort wählen. Die Rufnummer wird mit der MSN gewählt auf welcher der Anruf erfolgt ist.

An Telefonanlagen:
Je nach Art der Amtsholung muss bei der übertragenen Rufnummer eventuell von der Telefonanlage die Amtskennzahl (AKZ) mit übermittelt werden, um die Rufnummer dann direkt aus der Anrufliste wählen zu können.

Eintrag löschen

Gewünschte Anrufliste öffnen (s. o.) und Eintrag markieren.

[Option] drücken, **[Anruf löschen]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

SMS schreiben

Gewünschte Anrufliste öffnen (s. o.) und Eintrag markieren.

[Option] drücken, **[SMS schreiben]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Nachdem Sie die SMS geschrieben haben und **[Senden an]** drücken wird die Rufnummer des Anruflisteneintrags automatisch eingesetzt.

SMS Auskunft

Sie können aus der Anrufliste heraus das Leistungsmerkmal „SMS Auskunft“ nutzen. In diesem Fall wird eine SMS mit der entsprechenden Rufnummer aus der Anrufliste an die Auskunft der Deutschen Telekom gesendet. Sie erhalten eine SMS zurück mit den verfügbaren Daten für die angefragte Rufnummer. Die Nutzung des Leistungsmerkmals führt zum Versand einer kostenpflichtigen SMS an die Auskunft der Deutschen Telekom.

Gewünschte Anrufliste öffnen (s. o.) und Eintrag markieren.

[Option] drücken, **[SMS-Auskunft]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Wenn Sie die Leistung in Anspruch nehmen wollen bestätigen Sie die Frage „Kostenpflichtige SMS an Telekom senden?“ mit **[Ja]**. Es wird eine SMS an die Auskunft der Deutschen Telekom gesendet. Kurze Zeit später erhalten Sie eine SMS mit der zu dieser Nummer verfügbaren Daten.
Je nach Auslastung der Auskunft können bis zum Eingang der Antwort mehrere Minuten vergehen.

Eintrag ins Telefonbuch übernehmen

Gewünschte Anrufliste öffnen (s. o.) und Eintrag markieren.

[Option] drücken, **[Nummer speichern]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Namen und spezifische Einstellungen eingeben und **[Sichern]** drücken.

Liste löschen

Anrufliste öffnen (s. o.).

[Alle Anrufe lösche..] auswählen und mit **[OK]** bestätigen. Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** bestätigen. Es werden die Einträge in beiden Anruflisten gelöscht.

oder

[Unbeantw. Anrufe] oder **[Beantw. Anrufe]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

[Option] drücken, **[Alle Anrufe lösche..]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen. Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** bestätigen. Es werden alle Einträge in der gewählten Liste gelöscht.

SprachBox.

Sie haben die Möglichkeit, Anrufe je MSN direkt auf den Anrufbeantworter (SprachBox) der Deutschen Telekom weiterzuleiten. Diese Funktion muss bei der Deutschen Telekom eingerichtet sein.

- „Aufzeichnung bei Besetzt“ - Der Anruf wird an die SprachBox weitergeleitet, wenn Sie ein anderes Gespräch führen,
- „Aufzeichnung bei Nichtmelden“ - Der Anruf wird nach 20 Sekunden (abhängig von der Einstellung Ihrer Vermittlungsstelle) an die SprachBox weitergeschaltet, falls Sie ihn nicht entgegennehmen.

Einzelheiten zur Anrufweiterschaltung finden Sie auf der Seite 45.

Nachrichten in der SprachBox werden auf dem Display durch ein Symbol signalisiert, nachdem das Gerät eine Information (MWI) der SprachBox erhalten hat.

Bitte beachten Sie, dass die Nutzung der SprachBox abhängig vom ausgewählten Nutzer (Rufnummer/MSN) ist.
Weitere Informationen darüber, wie Sie die SprachBox einrichten, Nachrichten abhören und weitere Funktionen der SprachBox nutzen entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung der SprachBox.

SprachBox abfragen

Sie können jederzeit durch langen Tastendruck auf die Taste **[1]** die SprachBox anrufen.
Die SprachBox wird mit der MSN angewählt auf welcher der Anruf von der SprachBox erfolgt ist.

SprachBox einschalten

Nachrichtentaste drücken.

[SprachBox] auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

[SprachBox ein] auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

SprachBox ausschalten

Nachrichtentaste drücken.

[SprachBox] auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

[SprachBox aus] auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

SprachBox einstellen

Nachrichtentaste drücken.

[SprachBox] auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

[Einstellungen] auswählen und mit **[OK]** bestätigen. Ändern Sie ggf. die Rufnummer für die SprachBox und bestätigen Sie mit **[Sichern]**.

SMS-Service (Textmeldungen).

Sie können mit Ihrem Sinus PA 302i Textmeldungen (SMS) senden und empfangen.

Über den SMS-Service der Deutschen Telekom können Sie eine SMS an jeden Anschluss im Festnetz und in Mobilfunknetzen senden. An SMS-fähigen Geräten (Handy, PC, anderes Telefon) kann Ihre SMS als Textmeldung empfangen werden. Wenn der Empfänger Ihrer SMS kein SMS-fähiges Telefon besitzt, wird ihm die SMS vorgelesen. Benutzt der SMS-Empfänger die SprachBox der Deutschen Telekom, wird die SMS dort als neue Sprachnachricht abgelegt.

Die SMS werden im Tischgerät gespeichert. Deshalb können Sie an jedem Mobilteil ihre SMS lesen, schreiben oder weiterleiten. Bei der Nutzung mehrerer Mobilteile kann zu einem Zeitpunkt immer nur ein Mobilteil auf SMS zugreifen.
Es können maximal 15 eingehende SMS gespeichert werden. Bei vollem Eingangsspeicher erhalten Sie einen Hinweis im Display. Um Speicherplatz freizugeben müssen Sie gezielt Nachrichten löschen.
Zusätzlich können Sie 5 gesendete SMS und 5 Entwürfe speichern. Bei diesen gilt, dass bei vollen Speichern durch einen neuen Eintrag der jeweils älteste gelöscht wird.

Voraussetzungen

- Um eine SMS senden zu können, muss die Rufnummer des SMS-Zentrums in Ihrem Sinus PA 302i als SMS-Zentrum eingetragen und als Sende-Zentrum ausgewählt sein (s. Seite 39). Im Auslieferungszustand ist das SMS-Zentrum der Deutschen Telekom voreingestellt.
- Um SMS-Nachrichten über das SMS-Center der Deutschen Telekom empfangen zu können genügt es, eine SMS über das SMS-Center der Deutschen Telekom zu versenden.

Informationen zum SMS-Service der Deutschen Telekom erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 0800 330 4747 oder im Internet unter http:/ /www.t-home.de/ sms.

SMS-Zentrum

SMS werden über SMS-Zentren ausgetauscht. Damit Sie eine SMS versenden und empfangen können, benötigen Sie die Rufnummer des SMS-Zentrums Ihres Diensteanbieters.

Für die Rufnummern von SMS-Zentren sind in Ihrem Telefon vier Einträge vorgesehen:

- SMS-Zentrum 1 … 4

Im Folgenden ist die Bedeutung der Einträge für das Senden und Empfangen von SMS beschrieben.

SMS senden

Im Lieferzustand ist das SMS-Zentrum der Deutschen Telekom bereits eingetragen (Rufnummer 0193010 / SMS Zentrum 1). Sie können also direkt (ohne weitere Vorbereitungen) SMS verschicken.
Generell werden SMS über das SMS-Zentrum 1 versendet. Haben Sie mehrere SMS-Zentren eingetragen können Sie einzelne SMS nach entsprechender Vorauswahl über eines dieser SMS-Zentren (2 … 4) senden. Nach dem Senden der betreffenden SMS wird automatisch wieder das SMS-Zentrum 1 aktiviert.

Hinweis: Möchten Sie die kostenpflichtige SMS-Auskunft der Deutschen Telekom aus der Anrufliste nutzen, so muss das SMS-Zentrum der Deutschen Telekom zum Versand von SMS ausgewählt sein.

SMS empfangen

Um SMS-Nachrichten über das SMS-Center der Deutschen Telekom empfangen zu können genügt es, eine SMS über das SMS-Center der Deutschen Telekom zu versenden.Sie können sich bei drei weiteren SMS-Zentren verschiedener Diensteanbieter für den Empfang von SMS anmelden. Die Anmeldung bei einem SMS- Zentrum reicht aus, um über dieses SMS-Zentrum SMS empfangen zu können.
Die Rufnummer dieser SMS-Zentren müssen Sie unter **SMS-Zentrum** eintragen (s. Seite 39).
Zum An- und Abmelden bei einem weiteren SMS-Zentrum mit einer SMS müssen Sie zunächst das entsprechende SMS-Zentrum als **SMS-Sendezentrum** auswählen (s. Seite 37).
Welche An- bzw. Abmelde-Informationen Sie an das SMS-Zentrum senden müssen, entnehmen Sie bitte den Informationen des jeweiligen Diensteanbieters.

Hinweis: Nach dem Senden einer SMS über Sende-SMS Zentrum 2…4 wird automatisch wieder auf das Sende-SMS Zentrum 1 zurückgeschaltet.

Durch Rücksetzen des Tischgerätes in den Lieferzustand ist in „SMS-Center 1“ wieder die vordefinierte Rufnummer eingetragen und das Senden von SMS ist wieder möglich.

Rufnummer der SMS-Zentrums eintragen und ändern

Die Rufnummern für SMS-Zentrum 1…4 können Sie ändern.
Bitte informieren Sie sich vor der Änderung der voreingestellten Rufnummer über Besonderheiten und das Diensteangebot des neuen SMS-Service Anbieters.

Nachrichtentaste drücken.

[SMS] auswählen und **[OK]** drücken

[Einstellungen] auswählen und **[OK]** drücken.

[SMS-Zentrum prog.] auswählen und **[OK]** drücken.

Gewünschtes SMS-Center auswählen und mit **[OK]** bestätigen, die Rufnummer des SMS-Centers wird angezeigt.

Ändern Sie die Rufnummer wie gewünscht und schließen Sie die Änderung mit **[Sichern]** ab.

Akustische Benachrichtigung bei neuer SMS

Neue SMS werden auf dem Display, durch Blinken der Nachrichten-LED und einen Hinweiston signalisiert. Der Hinweiston lässt sich ein- oder ausschalten.

Nachrichtentaste drücken.

[SMS] auswählen und **[OK]** drücken

[Einstellungen] auswählen und **[OK]** drücken.

[SMS-Alarm] auswählen und **[OK]** drücken.

[Ein] oder **[Aus]** wählen und mit **[Sichern]** bestätigen.

SMS schreiben, senden und speichern.

Eine SMS darf maximal 612 Zeichen lang sein.
SMS werden nur bei Sende-Unterbrechungen automatisch gespeichert. Wenn Sie eine SMS erstellt haben, können Sie diese als Entwurf für spätere Bearbeitung und Versendung speichern.
Als Standard-Sende-Center ist das SMS-Center 1 definiert. Sind mehrere SMS-Center eingetragen können Sie über das Menü „Telekom Dienste / SMS / Einstellungen“ das Sende-Center für die nächste zu versendende SMS auswählen. Nach Versand dieser SMS wird automatisch wieder das Sende-Center 1 eingestellt.
Zum Verlassen des Menüpunktes ohne Speichern oder Senden drücken Sie die **Auflegetaste**.

SMS-Text eingeben und senden

Nachrichtentaste drücken.

[SMS] auswählen und **[OK]** drücken.

[SMS schreiben] auswählen und **[OK]** drücken.

Geben Sie den Text ein und drücken Sie **[Option..]**.
Zur Texteingabe haben Sie weitere Möglichkeiten:

- **[Symbol einfügen]**: Öffnet eine Seite mit Symbolen, die Sie direkt in Ihre SMS einbauen können.
- **[Vorlage einfügen]**: Sie können eine vorher gespeicherte Vorlage direkt in Ihre SMS einbauen.

[Senden an] auswählen und **[OK]** drücken.

Geben Sie die Empfänger-Nummer ein und drücken Sie **[Senden]**.

Sie können die Empfänger-Nummer auch direkt aus dem Telefonbuch eingeben (**[Suchen]** drücken und eine Rufnummer aus dem Telefonbuch auswählen).

Gesendete SMS werden automatisch in die Ausgangsliste eingetragen. Bei mehr als fünf Einträgen wird der älteste Eintrag überschrieben.

SMS-Text als Entwurf speichern

Sie können den Text von bis zu fünf SMS als Entwurf speichern. Drücken Sie dazu **[Option..]** > **[Speichern]** > **[OK]**. Bei mehr als fünf Einträgen wird der älteste Eintrag überschrieben.

Die gespeicherten Texte können Sie bearbeiten und haben über **[Option..]** folgende Möglichkeiten:

- **[Senden an]**: Geben Sie die Empfänger-Rufnummer ein und drücken Sie **[OK]**.
- **[Symbol einfügen]**: Öffnet eine Seite mit Symbolen, die Sie direkt in Ihre SMS einbauen können.
- **[Vorlage einfügen]**: Sie können eine vorher gespeicherte Vorlage direkt in Ihre SMS einbauen.
- **[Speichern]**: Der bearbeitete Text wird mit den vorgenommenen Änderungen gespeichert.
- **[Löschen]**: Der ausgewählte Eintrag wird gelöscht.
- **[Alle löschen]**: Beantworten Sie die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** um alle Entwürfe zu löschen.

Wenn Sie beim Erstellen einer SMS angerufen werden, wird die SMS automatisch lokal im Mobilteil gespeichert. Sie können den Anruf annehmen und die SMS später weiter schreiben oder senden, indem Sie im Ordner „Enwürfe“ die nicht fertig gestellte SMS weiter editieren.
SMS, die nicht gesendet werden konnten, weil z. B. während der Übertragung die Verbindung unterbrochen wurde, werden mit einem Fehlerstatus versehen und in der Eingangsliste gespeichert (s. Seite 42).

Beachten Sie, dass bei einigen Diensteanbietern für den Verbindungsaufbau zum SMS-Zentrum Entgelte anfallen. Beim SMS-Service der Deutschen Telekom wird eine unterbrochene Verbindung nicht in Rechnung gestellt.

Beim SMS-Service der Deutschen Telekom können Sie sich informieren lassen, ob eine SMS angekommen ist oder nicht.
Alle Einstellungen und die gespeicherten SMS bleiben nach einem Stromausfall erhalten.

Eingangsliste.

In der Eingangsliste werden empfangene SMS gespeichert.

Empfangene SMS lesen

Neue SMS werden an den der MSN zugewiesenen Mobilteilen im Display und durch die blinkende Nachrichtentaste signalisiert.
Zu jeder empfangenen SMS werden Datum und Uhrzeit (wie vom SMS-Zentrum übertragen) angegeben. Die SMS sind nach ihrem Eingang sortiert. Neue SMS stehen vor alten SMS.

Im Display wird der Eingang einer neuen SMS angezeigt und die Nachrichten-LED blinkt. Falls eingeschaltet, wird ein Hinweiston gegeben, s. Seite 39.

Nachrichtentaste drücken, ggf. **[Eingang]** auswählen und **[OK]** drücken.

Ggf. gewünschte MSN auswählen und **[OK]** drücken

Die empfangenen SMS in der Eingangsliste werden angezeigt.

Mit der Navigationstaste können Sie zu anderen SMS blättern.

Mit **[Lesen]** wird der Text der SMS-Nachricht angezeigt. Mit der Navigationstaste blättern Sie zu den weiteren Zeilen der SMS-Nachricht.

Nachdem Sie eine neue SMS geöffnet haben, wird sie als „gelesen“ gekennzeichnet. SMS bis 612 Zeichen werden als eine Einzel-SMS angezeigt und können auch so gelesen werden.

Nach dem Lesen können Sie eine der folgenden Optionen auswählen:

[Option] drücken, gewünschten Menüpunkt auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

- **[Löschen]**: Beantworten Sie die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** um die SMS zu löschen.
- **[Antworten]**: Nach Auswahl dieses Menüpunktes befinden Sie sich im Schreibmodus. Die Rufnummer des Absenders wird automatisch übernommen und kann ggf. verändert werden.
- **[Weiterleiten]**: Nach Auswahl dieses Menüpunktes können Sie die Rufnummer des Weiterleitungsziels eingeben.
- **[Anrufen]**: Nach Auswahl dieses Menüpunktes wird eine Telefonverbindung zum Absender hergestellt. Die Rufnummer wird mit der MSN gewählt auf welcher die SMS eingegangen ist.
- **[Nummer speichern]**: Die Absendernummer wird ins Telefonbuch übernommen; geben Sie einen Namen für diesen Eintrag ein.
- **[Alle löschen]**: Beantworten Sie die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** um alle empfangenen SMS zu löschen.

Ausgangsliste.

In der Ausgangsliste werden alle gesendeten SMS gespeichert. Sie erreichen die Ausgangsliste über **Nachrichtentaste** > **[SMS] > [Ausgangsliste]**.
Die gespeicherten Nachrichten werden angezeigt. Markieren Sie die gewünschte Nachricht in der Liste. Mit **[Lesen]** öffnen Sie den Text der Nachricht, können diesen ggf. editieren und den Optionen entsprechend verwenden.

In der Ausgangsliste werden maximal fünf SMS (á 160 Zeichen) gespeichert. Bei mehr als fünf Einträgen wird der älteste Eintrag überschrieben.

Ausgangsliste öffnen

Nachrichtentaste drücken.

[SMS] auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

[Ausgangsliste] auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Die zuletzt gesendeten SMS werden angezeigt.

Mit der Navigationstaste können Sie in den SMS blättern.

Mit **[Lesen]** wird der Text der SMS-Nachricht angezeigt. Mit der Navigationstaste wird zu den weiteren Zeilen der SMS-Nachricht geblättert.

[Option] drücken, gewünschten Menüpunkt auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

- **[Senden an]**: Sie können die ausgewählte SMS senden. Eine ggf. bereits eingegebene und mitgespeicherte Rufnummer wird angezeigt und kann geändert werden.
- **[Speichern]**: Sie können den Text und die Empfängerrufnummer bearbeiten und anschließend senden oder speichern.
- **[Anrufen]**: Nach Auswahl dieses Menüpunktes wird eine Telefonverbindung zum Empfänger hergestellt.
- **[Löschen]**: Beantworten Sie die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** um die SMS zu löschen.
- **[Alle löschen]**: Beantworten Sie die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** um alle Ausgangs-SMS zu löschen.

Anrufweiterschaltung (AWS).

Das Telefon gibt Ihnen mit der Anrufweiterschaltung die Möglichkeit, erreichbar zu bleiben, auch wenn Sie nicht in der Nähe Ihres Telefons sind.
Dies erreichen Sie durch automatisches Weiterleiten von Anrufen an eine beliebige andere Rufnummer oder die SprachBox (0800 330 24 24).
Für jede Rufnummer/MSN (Nutzer) kann eine eigene Anrufweiterschaltung eingerichtet werden.

Bei der Anrufweiterschaltung gibt es drei Varianten:

- Anrufweiterschaltung sofort - Alle Anrufe werden sofort an die eingestellte Rufnummer weitergeschaltet.

- Anrufweiterschaltung bei Besetzt - Der Anruf wird nur weitergeschaltet, wenn Sie gerade telefonieren.

- Anrufweiterschaltung bei Nichtmelden - Der Anruf wird nach 20 Sekunden (abhängig von der Einstellung Ihrer Vermittlungsstelle) weitergeschaltet, falls Sie ihn nicht annehmen.

Die Varianten „Anrufweiterschaltung bei Nichtmelden“, und „Anrufweiterschaltung bei Besetzt“ können beide gleichzeitig - zu jeweils unterschiedlichen Zielrufnummern - aktiviert werden. Eine aktive Anrufweiterschaltung wird durch ein Symbol im Display angezeigt.

Anrufweiterschaltung einrichten und einschalten

Nachrichtentaste drücken.

[Anrufweiterschal..] auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

[Einschalten] auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Gewünschte Variante auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

- **[Sofort]**
- **[Bei Nichtmelden]**
- **[Bei Besetzt]**

Zielrufnummer eingeben bzw. ändern und mit **[Sichern]** bestätigen.

Anrufweiterschaltung ausschalten

Nachrichtentaste drücken.

[Anrufweiterschal..] auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

[Ausschalten] auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Gewünschte Variante (s. o., nur sofern eingerichtet) oder **[Alle]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Anrufweiterschaltung Status prüfen

Nachrichtentaste drücken.

[Anrufweiterschal..] auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

[Status] auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Die aktiven Anrufweiterschaltungen werden angezeigt.

Konferenzassistent.

Der Konferenzassistent bietet Ihnen die Möglichkeit, menügeführt eine Konferenz aufzubauen.

Nachrichtentaste drücken.

[Konferenzassist.] auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Folgen Sie im Weiteren den Aufforderungen im Display.

Infodienste.

Im Menü **[Info Dienste]** wird Ihnen eine Liste mit wichtigen Telefonnummern der Deutschen Telekom angeboten.

Rufnummern wählen

Nachrichtentaste drücken.

[Info Dienste] auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Wählen Sie aus der Liste einen Eintrag aus.

Drücken Sie die Taste **Abheben**, um die entsprechende Verbindung herzustellen.

Rufnummern bearbeiten

Nachrichtentaste drücken.

[Info Dienste] auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Wählen Sie aus der Liste einen Eintrag aus.

Über den Softkey **[Option]** haben Sie folgende Möglichkeiten:
- **[Neuer Eintrag]**
- **[Zeige Details]**
- **[Eintrag löschen]**
- **[Eintrag ändern]**
- **[Alle löschen]**

Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **[OK]**. Weitere Einzelheiten zur Bearbeitung siehe Seite 27; Telefonbuch.

Die Funktionen der **Stern**- bzw. **Raute-Taste** können ebenfalls gespeichert werden. Mit langem Druck auf die Taste **[0]** können Sie eine Wahlpause (**[P]**) einfügen.

Während der Eingabe der Rufnummer oder der Spezialfunktion können Sie mit dem linken Softkey Eingaben korrigieren. Die zur Verfügung stehenden Zeichen für die Nameneingaben entnehmen Sie bitte der Tabelle im Anhang auf der Seite 84.

Funktionen.

Nachrichtentaste drücken.

[Funktionen] auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Sie können in diesem Menü folgende Einstellungen durchführen:

- **[Entparken]**: Ein geparktes (siehe Seite 24) Gespräch kann entparkt werden.
- **[Parkcode]**: Hier kann der Parkcode ein- oder zweistellig eingetragen werden.
- **[Anonym anrufen]**: Sie können für das nächste Gespräch ihre Rufnummer unterdrücken.
- **[Weiterleiten (CD)]**: (Call Deflection) Hier können Sie eine Rufnummer einstellen die verwendet wird wenn Sie einen Anruf weiterleiten (siehe Seite 22).

Bestätigen Sie die Einstellungen mit **[OK]**.

Telefonieren mit Mehreren.

Ihr Telefon bietet Ihnen die Möglichkeit, während eines Gespräches einen zweiten Gesprächspartner anzurufen (Rückfrage), mit den zwei Gesprächspartnern abwechselnd (Makeln) oder gleichzeitig (Dreierkonferenz) zu telefonieren.

Einen internen Gesprächspartner anrufen (interne Rückfrage).

Sie wollen während eines externen Gespräches einen internen Teilnehmer (z. B. das Tischgerät) anrufen.

Sie führen ein externes Gespräch.

Mit ◄ **INT** starten Sie eine interne Rückfrage.

Wählen Sie ggf. mit der Navigationstaste den gewünschten internen Teilnehmer aus (bei zusätzlichen Mobilteilen) und drücken Sie **[OK]**.
Der gewünschte interne Teilnehmer wird gerufen.

Mit **[Option]**, **[Ende]** und **[OK]** kehren Sie zum Externgespräch zurück.

Während eines Externgespräches einen weiteren Gesprächspartner anrufen (externe Rückfrage).

Sie wollen während eines Externgesprächs einen weiteren externen Teilnehmer anrufen.

Sie führen ein externes Gespräch.

R-Taste drücken. Das erste Gespräch wird gehalten. Geben Sie die gewünschte Rufnummer ein und drücken Sie **[OK]**. Sie führen ein Gespräch mit dem zweiten Gesprächspartner.

Mit **[Option..]**, **[Ende]** und **[OK]** beenden Sie das Gespräch mit dem zweiten Gesprächspartner.

oder…

Ihr zweiter Gesprächspartner antwortet nicht oder ist besetzt.
Sie beenden Ihren Versuch des Gesprächsaufbaus mit **[Ende]**.

Tipp: Statt der manuellen Eingabe der Rufnummer des zweiten externen Gesprächspartners können Sie auch eine gespeicherte Rufnummer aus dem Telefonbuch verwenden.
Wie Sie zwischen beiden Gesprächspartnern wechseln (Makeln) können bzw. beide Gesprächspartner zu einer „Dreierkonferenz" zusammenschalten, lesen Sie auf Seite 54.

Externes Gespräch weitergeben.

Externes Gespräch intern weitergeben

Sie haben ein externes Gespräch angenommen und möchten es intern (z. B. an das Tischgerät) weitervermitteln.

Sie führen ein externes Gespräch.

Mit ◄ **INT** starten Sie eine interne Rückfrage.
Wählen Sie ggf. mit den Steuertasten den gewünschten internen Teilnehmer aus (bei zusätzlich angemeldeten Mobilteilen) und drücken Sie **[OK]**.
Der gewünschte interne Teilnehmer wird gerufen.

Ggf. Gespräch ankündigen und **Auflegetaste** drücken, das Externgespräch ist zu dem internen Gesprächspartner vermittelt.

Externes Gespräch extern weitergeben

Sie haben ein externes Gespräch angenommen und möchten es extern weitervermitteln.

Sie führen ein externes Gespräch.

R-Taste drücken. Das erste Gespräch wird gehalten. Geben Sie die gewünschte Rufnummer ein und drücken Sie **[OK]**. Der gewünschte externe Teilnehmer wird gerufen.

Ggf. Gespräch ankündigen und **Auflegetaste** drücken, das Externgespräch ist vermittelt.

Zum Nutzen dieses Leistungsmerkmales muss **ECT** bei Ihrem Netzbetreiber beauftragt und im Menü **[Funktionen]** eingeschaltet sein (s. Bedienungsanleitung Sinus PA 302i plus 1, Teil 1.

Mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln).

Sie haben während eines Externgespräches einen zweiten Anruf angenommen bzw. einen weiteren Gesprächspartner angerufen (siehe Seite 55/51).
Sie können nun zwischen zwei Gesprächspartnern hin- und herschalten.

Sie führen ein Externgespräch und „halten" ein zweites Gespräch.

R-Taste drücken

oder

[Option] drücken, **[Makeln]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen. Sie werden mit dem jeweils anderen Teilnehmer verbunden.

Das aktive Gespräch beenden

Sie führen abwechselnd ein Gespräch mit zwei externen Gesprächspartnern und möchten das Gespräch mit dem „aktiven" Gesprächspartner beenden.

Mit **[Option]**, **[Ende]** und **[OK]** beenden Sie das aktive Gespräch.

Wenn Sie mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd verbunden sind, können Sie den „gehaltenen" Gesprächspartner in eine Dreierkonferenz einbeziehen (siehe Seite 54).

Mit zwei Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Dreierkonferenz).

Dreierkonferenz einleiten

Sie führen ein externes Gespräch und „halten" ein zweites Gespräch

Mit **[Option..]**, **[Konferenz]** und **[OK]** starten Sie die Dreierkonferenz.

Dreierkonferenz beenden

Sie führen eine Dreierkonferenz.

Mit **[Option..]**, **[Zum Makeln]** und **[OK]** beenden Sie die Konferenz. Sie befinden sich wieder im Makel-Zustand.

oder

Mit Drücken der **Auflegetaste** wird die Konferenz beendet, der erste Gesprächspartner ruft zurück (sofern er nicht auflegt), die zweite Verbindung wird getrennt.

Tipp: Wenn Sie von vornherein wissen, dass Sie eine Konferenzschaltung aufbauen wollen, können Sie den **[Konferenzassistenten]** unter **[Telekom Dienste]** zu Hilfe nehmen. Hierbei werden Sie komfortabel via Display geführt.
Weitere Informationen s. Seite 46.

Anklopfendes Gespräch annehmen / abweisen.

Sie führen ein Gespräch.
Ein zweiter externer Teilnehmer ruft Sie an. Sie hören den „Anklopfton".

Annehmen

[Option] drücken, **[Annehmen]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen. Ihr erstes Gespräch wird gehalten. Sie sind mit dem anklopfenden Teilnehmer verbunden. Sie können jetzt mit beiden Gesprächspartnern wahlweise abwechselnd (Makeln) oder gleichzeitig (Dreierkonferenz) sprechen (siehe Seite 53 bzw. Seite 54).

oder…

Abweisen

[Abweisen] drücken. Sie setzen Ihr aktuelles Gespräch ohne Anklopfton fort.

Wollen Sie das erste Gespräch beenden und dann den „Anklopfenden" annehmen, drücken Sie die **Auflegetaste**. Ihr Telefon klingelt dann und Sie können das „anklopfende" Gespräch annehmen.
Sie können für jeden Nutzer (MSN) das Anklopfen generell ein- oder ausschalten (s. Bedienungsanleitung Sinus PA 302i plus 1, Teil 1).

Sicherheit.
System-PIN ändern.

Die PIN ist eine vierstellige Geheimzahl, um System und Mobilteile vor unbefugtem Zugriff zu schützen. Die System-PIN benötigen Sie für Systemeinstellungen an der Basisstation. Der Schutzmechanismus wird erst aktiv, wenn Sie eine vom Lieferzustand (0000) abweichende PIN programmieren.

Im Lieferzustand ist die System-PIN auf „0000” eingestellt.
Ihr Mobilteil ist im Ruhezustand.

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[System-PIN] auswählen und **[OK]** drücken.

Aktuelle vierstellige PIN eingeben und mit **[OK]** bestätigen (nur wenn aktuelle PIN vom Lieferzustand „0000” abweicht). Das Display fordert mit **[Neue PIN eingeben]** zur Eingabe der neuen PIN auf.

Neue vierstellige PIN eingeben und mit **[OK]** bestätigen.

Neue PIN noch einmal zur Sicherheit wiederholen und mit **[OK]** bestätigen. Die neue System-PIN ist gespeichert.

Hinweis: Haben Sie die PIN vergessen, wenden Sie sich bitte an die Service-Hotline (Rufnummer s. Titelseite). Bei fehlerhafter Eingabe der PIN ertönt der Fehlerton und das Display meldet: „FALSCHE PIN”. Nach einigen Sekunden können Sie dann die PIN noch einmal eingeben.

Telefon einstellen.

Nutzernamen ändern.

Für jede eingerichtete MSN können Sie einen individuellen Nutzernamen vergeben, z. B. „Privat“ oder „Geschäftlich“.
Die Änderung erfolgt im Menü **[Einstellungen]** > **[MSN-Einstellungen]** > **[MSN einrichten]**. Wählen Sie eine MSN aus der Liste aus und bestätigen Sie mit **[OK]**. Wählen Sie **[Nutzername]** aus und ändern Sie den Eintrag. Bestätigen Sie anschließend Ihre Eingabe mit **[Sichern]**.

Sprache.

Für die Displayanzeige können Sie zwischen Deutsch, Englisch und Türkisch wählen. Im Lieferzustand ist „Deutsch“ eingestellt.

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Sprache] auswählen und **[OK]** drücken.

Eine der angebotenen Sprachen auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Tonruf.

Sie können die Lautstärke des Tonrufs am Mobilteil in 5 Stufen einstellen oder ganz abstellen (lautlos). Im Lieferzustand ist „3” eingestellt.

Am Mobilteil können Sie den Tonruf durch langes Drücken der **Stern-Taste** (ca. 2 Sekunden) aus- bzw. einschalten.
Bei abgeschaltetem Tonruf am Mobilteil erscheint ein Symbol im Display.

Tonruf für Mobilteil einstellen

Ihr Mobilteil ist im Ruhezustand.

[Menü] drücken, **[Audio]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Tonruf Mobilteil] auswählen und **[OK]** drücken.

Sie können in diesem Menü folgende Funktionen einstellen:

- **[Extern]**: Legen Sie eine Melodie zur Signalisierung eintreffender Externanrufe fest (Melodie 1…5, Poly 1…10).
- **[Intern]**: Legen Sie eine Melodie zur Signalisierung eintreffender Internanrufe fest (Melodie 1…5, Poly 1…10).
- **[Lautstärke]**: Stellen Sie die Lautstärke für die Signalisierung der eintreffenden Anrufe ein. Diese Einstellung gilt für interne wie auch für externe Anrufe und ist die maximale Lautstärke für die Einstellung „Ansteigend".
- **[Ansteigend]**: Wählen Sie „Ein", beginnt die Signalisierung eines Anrufs leise und wird mit zunehmender Dauer bis zum Erreichen der eingestellten Lautstärke (s. o.) lauter.

Mit der Navigationstaste (oben/unten) bewegen Sie sich durch die Liste der Einstellungen. Unter jeder Funktion wird die aktuelle Einstellung angezeigt. Mit der Navigationstaste (links/rechts) ändern Sie diese Einstellung.

Änderungen mit **[Sichern]** bestätigen.

Sie können den Tonruf des Mobilteils auch durch einen langen Tastendruck auf die **Stern-Taste** aus- und wieder einschalten. Im Display erscheint bei ausgeschaltetem Tonruf das entsprechende Symbol.

Tipp: Die Tonrufeinstellungen im Mobilteil gelten für den jeweils ausgewählten Nutzer und die ihm zugewiesene Rufnummer/MSN.

Hinweistöne.

[Menü] drücken, **[Audio]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Hinweistöne] auswählen und **[OK]** drücken.

Sie können in diesem Menü folgende Funktionen einstellen:

- **[Tastenton]**: akustische Bestätigung, wenn Sie eine Taste betätigt haben.
- **[Reichweitenton]**: Warnton, wenn Sie sich am Rande der Reichweite zur Basisstation befinden und die Verbindung abzubrechen droht.
- **[Ladeton]**: Quittungston beim Herstellen des Ladekontaktes.
- **[Akku-Warnton]**: Warnton, wenn der Akku nahezu leer ist (in Verbindung mit dem blinkenden Akkusymbol im Display).
- **[Quittungston]**: Quittungston beim Abschluss einer Programmierung.

Mit der Navigationstaste (oben/unten) bewegen Sie sich durch die Liste der Einstellungen. Unter jeder Funktion wird die aktuelle Einstellung angezeigt. Mit der Navigationstaste (links/rechts) ändern Sie diese Einstellung.

Änderungen mit **[Sichern]** bestätigen.

Mobilteil anmelden.

Das Mobilteil, das zum Lieferumfang Ihres Sinus PA 302i gehört, ist bereits angemeldet. Sie können bis zu 6 Mobilteile an bis zu 4 verschiedenen Tischgeräten (Basisstationen) betreiben. Wie Sie einstellen können, mit welcher Basisstation Ihr Mobilteil zusammenarbeiten soll, lesen Sie auf Seite 61.

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Registrieren] auswählen und **[OK]** drücken.

[MT anmelden] auswählen und **[OK]** drücken.

Tischgerät oder Basisstation auswählen, an der das Mobilteil angemeldet werden soll und **[OK]** drücken.
Bei den Basisstationen, an denen Ihr Mobilteil bereits angemeldet ist, wird „(Aktiv)“ angezeigt.

Das mit Ihrem Sinus PA 302i gelieferte Tischgerät trägt den Namen „1”.

System-PIN des Tischgerätes (Basisstation/im Auslieferungszustand „0 0 0 0“) eingeben und mit **[OK]** bestätigen.

Interne Rufnummer für das Mobilteil auswählen oder „automatisch“ eine freie Rufnummer zuteilen lassen und mit **[OK]** bestätigen.

Wechseln Sie jetzt zum Tischgerät:
Wählen Sie im Menü **[Einstellungen] > [Registrieren] > [MT anmelden]** .

Das Display zeigt **[Anmeldung läuft]**.

Ist die Anmeldung erfolgreich gewesen, sehen Sie im Display die interne Rufnummer Ihres Mobilteils.

Tipp: Es kann auch ein beliebiges GAP-fähiges DECT-Mobilteil angemeldet werden („Fremd“-Produkt). Die notwendige Anmeldeprozedur finden Sie in der Bedienungsanleitung des entsprechenden Endgerätes.

Telefoniefunktionen.

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Telefonie] auswählen und **[OK]** drücken.

- **[Direktannahme]**: Bei eingeschalteter Direktannahme wird ein eintreffendes Gespräch durch Entnahme des Mobilteils aus der Basisstation/Ladeablage direkt angenommen (Auslieferungszustand: ausgeschaltet).
- **[Automatisch DTMF]**: Ist dies eingeschaltet, wird während einer Verbindung automatisch auf Tonwahl / MFV umgeschaltet, um z. B. einen Anrufbeantworter fernabzufragen.

Die gewünschte Einstellung mit der Navigationstaste (links/rechts) vornehmen und mit **[Sichern]** bestätigen.

Stationsauswahl / Wechsel zu einer anderen Basisstation.

Jedes Mobilteil kann an bis zu vier Basisstationen angemeldet sein (siehe Seite 60).
Wenn Sie mit dem Mobilteil die Reichweite einer Basisstation verlassen und in den Bereich einer anderen Basisstation kommen, können Sie manuell zu dieser wechseln.

Der Menüpunkt wird Ihnen nur angeboten, wenn das Mobilteil an mehreren Basisstationen angemeldet ist.

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Registrieren] auswählen und **[OK]** drücken.

[Basis auswählen] auswählen und **[OK]** drücken.

Eine der aufgelisteten Basisstationen auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Tipp: Das Mobilteil bietet Ihnen nur die Basisstationen zur Auswahl an, an die das Mobilteil zuvor auch angemeldet wurde.

Direktruf.

Bei eingeschaltetem Direktruf wird die einprogrammierte Rufnummer beim Druck einer beliebigen Taste (außer dem rechten Softkey) sofort gewählt.

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Direktruf] auswählen und **[OK]** drücken.

Rufnummer eingeben bzw. ändern und mit **[OK]** bestätigen.

Im Display wird **[Direktruf]** angezeigt

Zum Ausschalten des Direktrufs drücken Sie den Softkey **[Aus]** und bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit **[Ja]**.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass der Direktruf in Ausnahmefällen nicht funktioniert, z. B. wenn der angerufene Festnetz-Anschluss besetzt ist, das angerufene Mobiltelefon keinen Empfang hat oder bei einem Stromausfall oder leeren Akkus beim Anrufer.

Babyalarm.

Bei eingeschaltetem Babyalarm wird die einprogrammierte Rufnummer beim Überschreiten eines bestimmten Geräuschpegels angerufen (Raumüberwachung).

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Babyalarm] auswählen und **[OK]** drücken.
[Intern] (nur bei mehreren angemeldeten Mobilteilen) oder **[Extern]** auswählen, Rufnummer eingeben bzw. ändern, Auslöseschwelle einstellen und mit **[OK]** bestätigen.

Im Display wird **[Babyalarm]** angezeigt

Zum Ausschalten des Babyalarms drücken Sie den Softkey **[Aus]** und bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit **[Ja]**.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass der Babyalarm in Ausnahmefällen nicht funktioniert, z. B. wenn der angerufene Festnetz-Anschluss besetzt ist, das angerufene

Mobiltelefon keinen Empfang hat oder bei einem Stromausfall oder leeren Akkus beim Anrufer.
Nach Annahme und Beenden einer Babyalarm-Verbindung erfolgt ein weiterer Babyalarm-Anruf erst nach einer Pause von 2 Minuten.

Tastaturbeleuchtung einstellen.

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Anzeige] auswählen und **[OK]** drücken.

[Tastaturbeleucht.] auswählen und **[OK]** drücken.

Wählen Sie **[Ein]** oder **[Aus]** um die automatische Tastaturbeleuchtung bei Betätigung einer Taste ein- oder auszuschalten.

Änderungen mit **[Sichern]** bestätigen.

Display-Einstellungen.

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Anzeige] auswählen und **[OK]** drücken.

[Display] auswählen und **[OK]** drücken.

Sie können in diesem Menü folgende Funktionen einstellen:

- **[Hintergrundbild]**: Wählen Sie ein Bild aus. Mit dem Softkey **[Vorschau]** wird das Bild angezeigt.
- **[Menüfarbe]**: Wählen Sie eine Farbe aus.
- **[Schriftart]**: Wählen Sie eine Schriftgröße aus.
- **[Kontrast]**: Änderung des Displaykontrastes.
- **[Beleuchtung]**: Ein-/Ausschalten der automatischen Displaybeleuchtung bei einer Tastenbetätigung.
- **[Bildschirmschoner]**: Ist der Bildschirmschoner eingeschaltet wird das Display nach ca. 40 Sekunden ausgeschaltet.

Änderungen mit **[Sichern]** bestätigen.

Zeit / Datum einstellen.

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Datum/Wecker] auswählen und **[OK]** drücken.

[Zeit / Datum einst.] auswählen und **[OK]** drücken.

Sie können in diesem Menü folgende Einstellungen durchführen:
- **[Zeit]**: Eingabe der aktuellen Uhrzeit mittels Zifferntasten.
- **[Datum]**: Eingabe des aktuellen Datums mittels Zifferntasten.
- **[Format]**: Auswahl des Anzeigeformats für die Uhrzeit (12/24 Stunden). Bei der Einstellung „12 Stunden“ geben Sie trotzdem die Zeit im 24-Stunden-Format ein - die Anzeige „am“ oder „pm“ erscheint automatisch im Ruhedisplay.

Bestätigen Sie die Einstellungen mit **Sichern**. Datum und Uhrzeit sind gespeichert und werden im Ruhedisplay angezeigt.

Hinweis: Bei jedem gehenden Gespräch werden Zeit und Datum über das ISDN-Netz aktualisiert.

Alarm einstellen.

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Datum/Wecker] auswählen und **[OK]** drücken.

[Wecker] auswählen und **[OK]** drücken.
Sie können in diesem Menü folgende Einstellungen durchführen:
- **[Wecker]**: Ein-/Ausschalten eines Alarms.
- **[Zeit]**: Eingabe der Alarmzeit mittels Zifferntasten.
- **[Melodie]**: Auswahl der Melodie für die Alarmfunktion.

Bestätigen Sie die Einstellungen mit **[Sichern]**. Die eingeschaltete Weckerfunktion wird durch das entsprechende Symbol im Display angezeigt.

Termine einstellen.

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Datum/Wecker] auswählen und **[OK]** drücken.

[Termine] auswählen und **[OK]** drücken.

Wählen Sie einen Termin aus und drücken Sie **[Option..]**, wählen Sie **[Bearbeiten]** und drücken Sie **[OK]**.
Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

- **[Titel]**: Eingabe eines Namens für den Termin.
- **[Zeit]**: Eingabe der Zeit mittels Zifferntasten.
- **[Datum]**: Eingabe des Datums mittels Zifferntasten.
- **[Melodie]**: Auswahl einer Melodie.

Bestätigen Sie die Einstellungen mit **[Sichern]**.

Lieferzustand wiederherstellen.

Sie können mit dieser Prozedur alle individuell veränderten Einstellungen und Änderungen im Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen. Lieferzustand siehe Anhang, Seite 78.

Mobilteil zurücksetzen

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Wartung] auswählen und **[OK]** drücken.

[Reset] auswählen und **[OK]** drücken.

[Mobilteil] auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** bestätigen.

Der Anrufbeantworter.

Ihr Sinus PA 302i verfügt über einen integrierten digitalen Anrufbeantworter mit einer maximalen Aufnahmekapazität von ca. 22 Minuten.
Im Auslieferungszustand stehen je eine vorprogrammierte Ansagen für die beiden Betriebsarten (mit/ohne Nachrichtenaufzeichnung) sowie eine Schlussansage zur Verfügung („Standard-Ans.“ / „St.-Ans. (ben.)“). Damit ist der Anrufbeantworter sofort betriebsbereit.
Die Einstellung der Betriebsart erfolgt durch die Auswahl der entsprechenden Ansage. Die Schlussansage wird automatisch bei der Betriebsart mit Nachrichtenaufzeichnung („Ansage und Aufnahme“) beim Erreichen der eingestellten Aufzeichnungszeit (s. Einstellungen/Zeitbegrenzung) abgespielt sofern sie aktiviert ist. Bei vollem Speicher wird automatisch auf die Betriebsart ohne Nachrichtenaufzeichnung („Hinweisansage“) umgeschaltet.

Sie können bis zu 5 verschiedene eigene Ansagen für beide Betriebsarten aufsprechen. Weiterhin können Sie sich bei Bedarf mit einer SMS an eine von Ihnen eingegebene Rufnummer benachrichtigen lassen, wenn eine Nachricht auf Ihren Anrufbeantworter gesprochen wurde.

Alle Einstellungen bzw. Ansagetexte gelten immer nur für den ausgewählten (aktiven) Nutzer.

Anrufbeantworter ein-/ausschalten.

[Menü] drücken, **[Anrufbeantworter]** auswählen und **[OK]** drücken.

[AB Ein/Aus] auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

[Ein] oder **[Aus]** auswählen und mit **[Sichern]** bestätigen.

Ansagen bearbeiten.

Ansage für Betrieb mit Nachrichtenaufzeichnung aufsprechen

[Menü] drücken, **[Anrufbeantworter]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Ansagen] auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

[Ansage aufnehmen] auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

[Ansage + Aufnahme] auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Ansage 1…5 auswählen und **[Aufnehm.]** drücken. Nach dem Piepton die Ansage aufsprechen. Bereits gesprochene Ansagen (z. B. Ansage 2) werden durch „benutzt" (ben.) gekennzeichnet. Diese können erst nach dem Löschen neu besprochen werden.

Zum Beenden der Ansage **[Anhören]** drücken oder Hörer auflegen. Die Ansage wird gesichert und automatisch abgespielt.
Nach dem Abspielen der Ansage können Sie direkt weitere Ansagen aufnehmen, anhören, löschen oder auswählen. Drücken Sie während des Abspielens **[Sichern]** wird die Ansage gespeichert und das Abspielen abgebrochen.

Ansage für Betrieb ohne Nachrichtenaufzeichnung aufsprechen

[Menü] drücken, **[Anrufbeantworter]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Ansagen] auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

[Ansage aufnehmen] auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

[Hinweisansage] auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Ansage 1…5 auswählen und **[Aufnehm.]** drücken. Nach dem Piepton die Ansage aufsprechen. Bereits gesprochene Ansagen (z. B. Ansage 2) werden durch „benutzt" (ben.) gekennzeichnet. Diese können erst nach dem Löschen neu besprochen werden.

Zum Beenden der Ansage **[Anhören]** drücken oder Hörer auflegen. Die Ansage wird gesichert und automatisch abgespielt. Nach dem Abspielen der Ansage können Sie direkt weitere Ansagen aufnehmen, anhören, löschen oder auswählen. Drücken Sie während des Abspielens **[Sichern]** wird die Ansage gespeichert und das Abspielen abgebrochen.

Ansagen überprüfen

[Menü] drücken, **[Anrufbeantworter]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Ansagen] auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

[Ansage anhören] auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

[Ansage + Aufnahme], **[Hinweisansage]** oder **[Schlussansage]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Ansage auswählen und **[Anhören]** drücken. Die aktuell aktive Ansage (z. B. Ansage 2) wird durch „benutzt“ (ben.) gekennzeichnet.

Ansage auswählen

[Menü] drücken, **[Anrufbeantworter]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Ansagen] auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

[Ansage auswählen] auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

[Ansage + Aufnahme], **[Hinweisansage]** oder **[Schlussansage]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Die aktuell aktive Ansage (z. B. Ansage 2) wird durch „benutzt“ (ben.) gekennzeichnet. Ansage auswählen und **[Anhören]** drücken. Die Ansage wird abgespielt.

Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **[Sichern]** oder kehren Sie mit **[Zurück]** zur Auswahl zurück.

Ansagen löschen

[Menü] drücken, **[Anrufbeantworter]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Ansagen] auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

[Ansage anhören] auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

[Ansage + Aufnahme] oder **[Hinweisansage]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Ansage auswählen und **[Anhören]** drücken. Die aktuell aktive Ansage (z. B. Ansage 2) wird durch „benutzt“ (ben.) gekennzeichnet und kann nur angehört aber nicht gelöscht werden.

Drücken Sie während des Abspielens **[Löschen]** wird die Ansage gelöscht.

Einstellungen

Sie können in diesem Menü verschiedene Einstellungen für Ihren Anrufbeantworter vornehmen.
Alle Einstellungen bzw. Ansagetexte gelten immer nur für den ausgewählten (aktiven) Nutzer.

[Menü] drücken, **[Anrufbeantworter]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Einstellungen] auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Sie können in diesem Menü folgende Einstellungen durchführen:

- **Ansage-Verzög.**: Einstellen der Zeit die verstreichen soll, bevor der Anrufbeantworter (sofern eingeschaltet) einen eintreffenden Anruf annehmen soll (0, 5, 10, 15, 20, 25, 30 s, Spar-Modus). Bei aktiver Einstellung „Spar-Modus“ ist eine Fernvorabfrage möglich (s. Seite 74).

- **Zeitbegrenzung**: Vorgabe der maximalen Länge je Nachricht (keine, 60, 120, 180 s).

- **Fernbedien-PIN**: Ändern der PIN für die Abfrage/Bedienung des Anrufbeantworters „aus der Ferne“ mit einem MFV-fähigen Telefon.

- **Mithören Ein/Aus**: Ist „Ein“ aktiviert, wird bei jedem eintreffenden Gespräch der Lautsprecher des ausgewählten Gerätes (Tischgerät oder Mobilteil) eingeschaltet und Sie können die Nachricht, die auf dem Anrufbeantworter hinterlassen wird, mithören. Wollen Sie mit dem Anrufer sprechen, nehmen Sie einfach den Hörer ab bzw. drücken Sie die **Verbindungstaste**.
  Ist „Aus“ aktiviert kann bei eintreffenden Nachrichten über den Softkey **[Mithören]** ebenfalls mitgehört werden.

Bestätigen Sie die Einstellungen mit **[Sichern]**.

Nachrichten abspielen.

Nicht abgehörte (neue) Nachrichten werden durch das Symbol im Display dargestellt (unabhängig vom aktiven Nutzer) sowie durch die blinkende Nachrichtentaste beim entsprechenden Nutzer signalisiert.
Alle Nachrichten können ebenfalls über die Nachrichtentaste / Eingang / Nachrichten abgehört werden.

[Menü] drücken, **[Anrufbeantworter]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Nachr. spielen] auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Nachricht auswählen und mit **[OK]** bestätigen. Die Nachricht wird abgespielt.
Mit **[Pause]** wird die Wiedergabe unterbrochen; mit **[Löschen]** wird die gerade abgespielte Nachricht gelöscht.

Alte Nachrichten löschen.

[Menü] drücken, **[Anrufbeantworter]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Nachr. löschen] auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** bestätigen. Alle alten Nachrichten werden gelöscht.

Aufnahmezeit/Rest-Kapazität.

[Menü] drücken, **[Anrufbeantworter]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Aufnahmezeit] auswählen und mit **[OK]** bestätigen. Sie erhalten eine Information über die restliche Kapazität des Anrufbeantworters.

SMS Meldung.

In diesem Menü legen Sie fest, ob Sie eine SMS erhalten wollen, wenn eine neue Nachricht auf Ihrem Anrufbeantworter hinterlassen wurde.

[Menü] drücken, **[Anrufbeantworter]** auswählen und **[OK]** drücken.

[SMS Meldung] auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Sie können in diesem Menü folgende Einstellungen durchführen:

- **Ein/Aus**: Wählen Sie „Ein“ wenn Sie mit einer SMS über eine neu eingetroffene Nachricht auf Ihrem Anrufbeantworter informiert werden wollen.
- **Zielnummer**: Geben Sie die Zielnummer des Gerätes ein (z. B. Ihr Handy) auf das die SMS gesendet werden soll.

Bestätigen Sie die Einstellungen mit **[Sichern]**.

Fernabfrage.

Hinweis: Die Fernabfrage ist nur möglich, wenn die Fernbedien-PIN (Anrufbeantworter/Einstellungen) ungleich der Einstellung im Lieferzustand (0 0 0 0) ist. Ohne geänderte Fernbedien-PIN kann also eine Fernabfrage nicht durchgeführt werden.

Beachten Sie bitte, dass das benutzte externe Telefon in der Lage sein muss während der Verbindung Ton-Wahlimpulse (DTMF / MFV) zu senden.

Fernvorabfrage

Um die Fernvorabfrage nutzen zu können muss die Ansage-Verzögerung im Menü „Anrufbeantworter/Einstellungen“ auf „Spar-Modus“ eingestellt sein.
Bei der Fernvorabfrage wird Ihr Anrufbeantworter nach 10 Sekunden (ca. 2 Rufzeichen) automatisch angeschaltet wenn neue Nachrichten vorliegen. Liegen keine neuen Nachrichten vor, wird der Anrufbeantworter erst nach 20 Sekunden (ca. 4 Rufzeichen) angeschaltet. Dieses bedeutet bei der Fernabfrage, dass Sie nach dem 3 Rufzeichen (ca. 15 s) auflegen können (es liegen ja keine neuen Nachrichten vor) ohne dass Verbindungskosten entstehen.

Fernabfrage durchführen

Wählen Sie die Rufnummer Ihres Anschlusses.

Bei **ausgeschaltetem Anrufbeantworter** meldet sich dieser nach 12 Rufsignalen (ca. 60 s).
Sie werden nun mittels der Sprachansage „Bitte geben Sie Ihren PIN-Code ein“ aufgefordert die Fernbedien-PIN einzugeben.
Nach erfolgreicher Code-Eingabe befinden Sie sich im Hauptmenü.

Bei **eingeschaltetem Anrufbeantworter** meldet sich dieser nach der eingestellten Anzahl der Rufsignale mit der Ansage.

Geben Sie während Sie die Ansage hören die vierstelligen Fernbedien-PIN Ihres Telefons ein.
Nach erfolgreicher Code-Eingabe befinden Sie sich im Hauptmenü.

Menü-Optionen (Fernabfrage)

Im Hauptmenü werden Sie durch Sprachansagen geführt. Nach Auswahl einer der aufgeführten Hauptmenüpunkte können ggf. weitere Untermenüpunkte angesagt werden.

1	Nachrichten abhören
2	Alte Mitteilungen löschen
3	Anrufbeantworter ein-/ausschalten
4	Ansage auswählen
5	Neue Ansage aufnehmen
0	Aktuelles Menü noch einmal anhören
#	Aus jedem Untermenü ins Hauptmenü

Kosten.

Abhängig von Ihrem Netzbetreiber werden Ihnen Gesprächskosten nach oder während der gehenden Verbindung übertragen. Aus technischen Gründen können die Angaben auf der Telefonrechnung von den Werten Ihrer Anzeige abweichen. Verbindlich ist immer der Rechnungsbetrag des Netzbetreibers.

Einstellungen.

Faktor einstellen

Sie können einen Faktor für die übertragenen Gesprächsdaten festlegen. Diesen Faktor legen Sie je MSN und für die Summe aller Gespräche fest.

[Menü] drücken, **[Kosten]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Einstellungen] auswählen und **[OK]** drücken.

[Faktor] auswählen und **[OK]** drücken.

Ggf. PIN eingeben (wenn PIN abweichend vom Lieferzustand / „0000“) und mit **[OK]** bestätigen.

Faktor eingeben oder ändern mit **[Sichern]** bestätigen. Mit der Taste **#** setzen Sie einen Dezimalpunkt, z. B. 0.06 EUR.

Anzeigeart einstellen

Stellen Sie ein, ob Sie sich während des Gesprächs die Kosten und/oder die Gesprächsdauer anzeigen lassen wollen.

[Menü] drücken, **[Kosten]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Einstellungen] auswählen und **[OK]** drücken.

[Anzeigeart] auswählen und **[OK]** drücken.

Schalten Sie die gewünschte Anzeigeart ein oder aus und bestätigen Sie die Einstellung mit **[Sichern]**.

Währung einstellen

[Menü] drücken, **[Kosten]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Einstellungen] auswählen und **[OK]** drücken.

[Währung] auswählen und **[OK]** drücken.

Geben Sie eine Währung ein (Tabelle der verfügbaren Zeichen s. Seite 84) und bestätigen Sie die Einstellung mit **[Sichern]**. Im Auslieferungszustand ist als Währung „Eur“ eingetragen.

Kosten anzeigen.

Kosten für das letzte Gespräch

[Menü] drücken, **[Kosten]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Letztes Gespräch] auswählen und **[OK]** drücken.

Gesamtkosten anzeigen

[Menü] drücken, **[Kosten]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Zusammenfassung] auswählen und **[OK]** drücken.

Ggf. PIN eingeben (wenn PIN abweichend vom Lieferzustand / „0000“) und mit **[OK]** bestätigen.

Menüpunkt auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Mit **[Löschen]** wird ggf. der Zähler gelöscht. Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** bestätigen.

Anhang.
Lieferzustand.

Damit Sie nach dem Laden der Mobilteil-Akkus das Telefon sofort nutzen können, ist es für allgemeine Gebrauchszwecke voreingestellt.
Diese Voreinstellungen können Sie entsprechend Ihren persönlichen Bedürfnissen und Anschlussbedingungen verändern.

Folgende Voreinstellungen wurden getroffen:

- angemeldet an Tischgerät 1
- Rufton-Lautstärke: 3
- Rufton-Melodie extern: 1
- Rufton-Melodie intern: 2
- Hörerlautstärke: 3
- Lautsprecherlautstärke: 3
- Wahlwiederholungsliste: Kein Eintrag
- Telefonbuch: Kein Eintrag
- Direktannahme: Aus
- Beleuchtung: Ein
- Bildschirmschoner: Aus

Aufbau des Menüs beim Betrieb an Sinus PA 302i plus 1.

- Nutzerwechsel*
- Telefonbuch
- Audio
  - Tonruf Mobilteil
  - Hinweistöne
    - Tastenton
    - Reichweitenton
    - Ladeton
    - Akku-Warnton
    - Quittungston
- Datum / Wecker
  - Termine
  - Wecker
  - Zeit / Datum einst.
- Kosten
  - Letztes Gespräch
  - Zusammenfassung
  - Einstellungen
    - Anzeigeart
    - Faktor
    - Währung
- Telekom Dienste
  - Eingang
  - Anrufliste
  - SMS
  - SprachBox
  - Anrufweitersch.
  - Info Dienste
  - Konferenzassist.
  - Funktionen
    - Entparken
    - Parkcode
    - Anonym anrufen
    - Weiterleiten (CD)
- Anrufbeantworter
  - Nachr. spielen
  - Nachr. löschen
  - AB Ein/Aus
  - Ansagen
  - Einstellungen
  - Aufnahmezeit
  - SMS Meldung
- Einstellungen
  - Telefonie
    - Direktannahme
    - Automatisch DTMF
  - Anzeige
    - Display
    - Tastaturbeleucht.
  - Sprache
    - Deutsch
    - English
    - Türkçe
  - Direktruf
  - Babyalarm
  - System-PIN
  - MSN Einstellungen
    - MSN einrichten
    - MSN zuweisen
  - Telefonanlage
    - Amtskennziffer
    - Funktionen
  - Registrieren
    - MT anmelden
    - MT abmelden
    - Basis auswählen
  - Wartung
    - Install. Assistent
    - Reset
    - Software Version

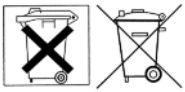
* nur bei mehr als einer eingetragenen MSN

Wichtige Hinweise zum Gebrauch der Akkus.

1. Nur Nickel-Metall-Hydrid-Akkus (NiMH) verwenden! Nur mit der vorgegebenen Akku-Mindestkapazität (750 mAh) gelten die genannten Mobilteil-Betriebszeiten (in Bereitschaft / im Gespräch) und Ladezeiten (siehe „Technische Daten - Bedienungsanleitung Sinus PA 302i plus 1 Teil1).
   Im Lieferumfang des Mobilteils sind zwei wiederaufladbare NiMH-Zellen der Bauform AAA (Micro) enthalten. Entsprechende Akkus werden im Fachhandel als Ersatz oder Reserve angeboten.
   Der Einsatz anderer Akku-Typen oder von nicht wiederaufladbaren Batterien / Primärzellen kann gefährlich sein und zusätzlich zu Funktionsstörungen bzw. Beschädigungen des Gerätes führen. Der Hersteller kann aus verständlichen Gründen in solchen Fällen keine Haftung übernehmen.
2. Akkus werden während des Aufladens warm; dies ist ein normaler und ungefährlicher Vorgang.
3. Keine fremden Aufladegeräte verwenden, die Akkus können beschädigt werden.
4. Setzen Sie die Akkus in der richtigen Polung ein!
5. Akkus nicht ins Wasser tauchen, auch nicht ins Feuer werfen.
6. Akkus nicht demontieren. Dabei kann es zum Austritt des ätzenden Elektrolyten kommen.
7. Nach Neueinlegen von Akkus entspricht die Anzeige (1/4, 1/2, 3/4, voll) im Mobilteil erst nach einem kompletten Lade-Vorgang dem tatsächlichen Akku-Ladezustand.
8. Neue Akkus erreichen erst nach einigen Lade- / Entlade-Vorgängen ihre volle Kapazität.
9. Sie können Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch wieder in die Ladestation legen. Der Ladevorgang wird elektronisch gesteuert, damit die Akkus in den unterschiedlichsten Ladezuständen optimal und schonend geladen werden. Vermeiden Sie, die Akkus ohne besonderen Grund aus dem Mobilteil herauszunehmen, da dadurch der optimale Ladevorgang beeinträchtigt wird. Die Kapazität der eingesetzten Akkus kann verbessert werden, wenn nach längerer Nutzungsdauer die Akkus im Mobilteil vollständig entladen und anschließend wieder voll aufgeladen werden.
10. Die Akkus nicht kurzschließen (gefährlich). Vermeiden Sie besonders versehentliche Kurzschlüsse bei Lagerung und Transport durch z. B. Schlüsselbund, Metallplatten oder Ähnliches und achten Sie darauf, dass die Akkus nicht mit fetthaltigen Stoffen in Verbindung kommen. Akkus deshalb außerhalb des Mobilteils nur in isolierender Verpackung aufbewahren. Vermeiden Sie ebenso die Berührung der Kontakte mit fettigen Teilen.

Rücknahme und Recycling von Batterien und Akkus.

Das Gerät enthält Batterien oder wiederaufladbare Batterien (Akkus, Akkumulatoren), die zu seinem Betrieb oder für bestimmte Funktionen notwendig sind.



Schadstoffhaltige Batterien sind mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet. Es weist darauf hin, dass diese nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen. Nach dem Batteriegesetz sind die Verbraucher gesetzlich verpflichtet, verbrauchte Batterien an den Vertreiber oder an einen öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger zurückzugeben. Altbatterien können wegen ihres hohen Schwermetallgehalts Umwelt- und Gesundheitsschäden hervorrufen. Helfen Sie daher bitte mit und leisten einen Beitrag zum Umweltschutz, indem Sie Batterien nicht in den Hausmüll geben.

Chemische Symbole auf den Batterien bedeuten, dass der angegebene Inhaltsstoff in der Batterie enthalten ist. Die Symbole haben folgende Bedeutung: Cd - Cadmium, Mg - Magnesium, Pb - Blei.

Ihr Händler (Deutsche Telekom oder Fachhändler) nimmt verbrauchte Gerätebatterien in haushaltsüblichen Mengen in seinem Ladengeschäft kostenfrei zurück und kümmert sich um die umweltgerechte Entsorgung bzw. das Recycling der Materialien.

Sollte Ihr Händler nicht in Ihrer Nähe sein, können Sie die verbrauchten Batterien auch zu Ihrem kommunalen Entsorgungsträger (z. B. Batterietonne oder Wertstoffhof) bringen. Diese Stelle ist ebenfalls zur kostenlosen Rücknahme verpflichtet.

Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche.

Wenn Ihr Gerät sich einmal nicht wie gewünscht verhält, versuchen Sie zunächst mit Hilfe der folgenden Tabelle sich selbst zu helfen.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Das Display zeigt nichts an.	Mobilteil nicht eingeschaltet. Akkus sind leer.	**Auflegetaste** drücken. Akkus laden bzw. austauschen.
Das Mobilteil reagiert nicht auf einen Tastendruck.	Tastensperre eingeschaltet.	**[Entsp.]** und **[#]** drücken.
[Suche Basis] wird angezeigt und blinkt.	Mobilteil außerhalb der Reichweite.	Abstand verringern.
Das Mobilteil klingelt nicht.	Mobilteil ist nicht angemeldet. Basis ist nicht eingeschaltet.	Mobilteil anmelden. Stromversorgung kontrollieren.
Die Einheiten/Kosten werden während des Gesprächs nicht angezeigt.	Keine Gesprächskostenübermittlung vorhanden. Faktor =0.	Übermittlung der Gesprächskosten beim Netzbetreiber beauftragen (AOCD). Faktor pro Einheit einstellen.
Die Rufnummer des Anrufers wird trotz CLIP nicht angezeigt.	Rufnummernübermittlung gesperrt.	Anrufer muss Übertragung freischalten lassen.
Das Mobilteil klingelt nicht nach dem Einrichten der ISDN-Rufnummer (MSN).	Ortsvorwahl wurde mit der MSN gespeichert.	MSN ohne Ortsvorwahl speichern.
Es kommen keine Anrufe an.	Anrufweiterschaltung „sofort“ eingeschaltet. Zuweisung der Empfangs-MSN zum Mobilteil fehlt.	Anrufweiterschaltung „sofort“ ausschalten. MSN zuordnen.
Das Display zeigt keine Gesprächskosten an.	Die Gesprächskostenanzeige ist nicht eingeschaltet bzw. das Leistungsmerkmal ist nicht freigeschaltet.	Gesprächskostenanzeige einschalten. Entsprechendes Leistungsmerkmal beauftragen.
Einige der ISDN-Funktionen funktionieren nicht wie angegeben.	Die betreffende ISDN-Funktion ist nicht freigeschaltet.	Beim Netzbetreiber informieren.
Mobilteil in Ladestation piept und Display blinkt.	Keine Akkus oder Akku defekt.	Akkus einsetzen oder austauschen.

Vermuten Sie eine Störung Ihres Anschlusses, so wenden Sie sich bitte an den Kundendienst Ihres Netzbetreibers. Für den Netzbetreiber Deutsche Telekom steht Ihnen der Technische Service zur Verfügung unter freecall 0800 330 2000 oder im Internet unter http://www.t-home.de/kundendienst.

Der Editor (Einträge erstellen oder ändern).

Umschaltung Groß-Kleinschreibung mit der Stern-Taste:
Im Display wird für kurze Zeit nach der Tastenbetätigung ein großes „ABC“ (Großbuchstaben), ein kleines „abc“ (Kleinbuchstaben) oder „Abc“ (Jeweils erster Buchstabe nach einem Leerschritt groß) angezeigt.

Bewegen der Einfügemarke (Cursor):

Mit der Navigationstaste bewegen Sie den Cursor (Einfügemarke) nach links, rechts, oben oder unten.

Löschen:

linker Softkey: (kurz drücken: Zeichen links vom Cursor wird gelöscht)

linker Softkey: (drücken und festhalten: alle Zeichen werden gelöscht)

Zeichen einfügen:

Cursor an die gewünschte Position bringen und Zeichen eingeben.

Tipp: Die unter der jeweiligen Taste verfügbaren Zeichen werden nach dem ersten Druck auf die entsprechende Taste in der Fußzeile angezeigt.
Die Zahl in der obersten Zeile rechts gibt beim Schreiben einer SMS die Anzahl der noch möglichen Zeichen-Eingaben an.

Tabelle der verfügbaren Zeichen (Telefonbucheinträge/SMS).

Taste	Zeichen (Großschreibung)	Zeichen (Kleinschreibung)
1	. , ‘ ? ! “ 1 - ( ) @ / : ;	. , ‘ ? ! “ 1 - ( ) @ / : ;
2	A B C 2 Ä À Á Â Ã Å Æ Ç	a b c 2 ä à á â ã å æ ç
3	D E F 3 È É Ë Ê	d e f 3 è é ë ê
4	G H I 4 Ğ İ Í Î Ï i	g h i 4 ğ ı í î ï ı
5	J K L 5	j k l 5
6	M N O 6 Ö Ò Ó Ô Õ Ø Ñ	m n o 6 ö ò ó ô õ ø ñ
7	P Q R S 7 ß Ş	p q r s 7 ß ş
8	T U V 8 Ü Ù Ú Û	t u v 8 ü ù ú û
9	W X Y Z 9	w x y z 9
0	[Leerzeichen] 0 + & _ $ £ € ¥ < > = # *	[Leerzeichen] 0 + & _ $ £ € ¥ < > = # *
✳	[Umschaltung Groß-/Kleinschreibung]	[Umschaltung Groß-/Kleinschreibung]
#	[keine Funktion]	[keine Funktion]

CE-Zeichen.

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie:
1999/5/EG Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität. Die Konformität mit der o. a. Richtlinie wird durch das CE-Zeichen auf dem Gerät bestätigt.

Die Konformitätserklärung kann bei folgender Adresse angefordert werden:

VTech Telecommunications Ltd.
Unit 9, Manor Courtyard, Hughenden Avenue,
High Wycombe, Buckinghamshire,
HP13 5RE, UK
E-Mail: tim.collis@vtecheurope.com

Löschen persönlicher Daten.

Bevor Sie Ihr Endgerät Dritten überlassen, verkaufen oder zu einer eventuellen Reparatur abgeben, empfehlen wir Ihnen ausdrücklich die Löschung aller persönlicher Daten (z. B. Kontakte, Anruflisten etc.) und das Zurücksetzen auf die Werkseinstellung, da ansonsten Dritte Ihre persönlichen Daten ggf. einsehen könnten. Der Gewährleistungsfall einschließlich der Warenrückgabe wird mit dem Hersteller VTech Telecommunications Ltd., 23/F, Tai Ping Industrial Centre, Block 1, 57 Ting Kok Road, Tai PO, NT, Hongkong, abgewickelt.

Anmerkung.

Informationen zu:

- Technische Daten
- Kundendienst / Hotline
- Gewährleistung
- Rücknahme von Altgeräten

finden Sie nur in der Bedienungsanleitung - Sinus PA 302i plus 1 Teil 1

Stichwortverzeichnis

A

Akku 81
Akku-Warnton 59
Akkumulator 81
Akkus einlegen 10
Akkus laden 11
Akkus, wichtige Hinweise 80
Alarm 65
Anhang 78
Anklopfen 55
Anklopfen annehmen / abweisen 55
Anruf abweisen 22
Anruf annehmen 21
Anruf weiterleiten 22
Anrufbeantworter ein-/ausschalten 67
Anrufliste 31
Anrufweiterschaltung 45
Ansage aufsprechen 68
Ansage auswählen 69
Ansagen überprüfen 69
Anzeige im Display 11
Anzeigeart 76
Aufbau des Menüs 79
Auflegetaste 14
Aufnahmezeit 72
Aufstellungsort 8
Ausgangsliste 44

B

Babyalarm 62
Batterie 81
Beleuchtung 64
Bildschirmschoner 64

C

Call Deflection 22
CE-Zeichen 85
CLIP 21
CLIR 21

D

Datum einstellen 65
Direktruf 62
Displayanzeigen 13
Dreierkonferenz 50, 54

E

Editor 83
Eingangsliste 42
Einstellungen (Anrufbeantworter) 71
Einträge erstellen oder ändern 83
Entparken 24

F

Faktor 76
Fehlersuche 82
Fernabfrage 74
Fernvorabfrage 74

G

GAP 60
Gespräch beenden 20
Gespräch weitergeben 52
Gesprächsdauer 76
Gesprächskosten 76
Gewährleistung 85

H

Hintergrundbild 64
Hinweise zum Gebrauch der Akkus . . . 80
Hinweiston SMS 39
Hinweistöne 59
Hörer - Lautstärke 24
Hörgeräte 8
Hotline 85

I

In Betrieb nehmen 8, 9, 10
Infodienste 47
Installationsassistent 16

K

Kontrast 64
Kosten 76
Kundendienst 85

L

Ladeton 59
Ladezustand 11
Lautsprecher-Lautstärke 24
Lieferzustand 78
Lieferzustand wiederherstellen 66
Löschen persönlicher Daten 85

M

Makeln 50, 53
Menüfarbe 64
Mitschneiden 23
Mobilteil an- / abmelden 60
Mobilteil ein- /ausschalten 17
Mute 25

N

Nachrichten abspielen 72
Nachrichten löschen 72
Nachrichtentaste 14
Navigationstaste 14
Nutzernamen 57
Nutzerwechsel 19

P

Paging 18
Parken 24
PIN 56

Q

Quittungston 59

R

Raute-Taste 14
Recycling 81
Reichweitenton 59
Rest-Kapazität 72
Rückfrage 50
Rückfragetaste 14
Rücknahme 81
Rücknahme von Altgeräten 85
Rückruf bei Besetzt 23
Rückruf bei Nicht-Melden 23
Rufnummernanzeige 21

S

Schriftart 64
Selbsthilfe 82
Signaltaste 14
SMS 28, 36
SMS Meldung (Anrufbeantworter) 73
SMS schreiben, senden und speichern 40
SMS-Zentrum 37
Softkeys 14
Sprache 57
Stationsauswahl 61
Störungen 82
Stummschaltung 13, 25
Symbole 13

T

T-NetBox 34
Tastaturbeleuchtung 63
Tasten am Mobilteil 14
Tastensperre 14, 18
Technische Daten 85
Telefon auspacken 8
Telefon einstellen 57
Telefonbuch 27
Telefoniefunktionen 61
Telefonieren 19
Telefonieren mit Mehreren 50
Termine 66
Textmeldungen 36

Tonruf 57

U

Übertragung der Rufnummer 21

V

Verbindungstaste 14
Verfügbaren Zeichen (SMS) 84
Voreinstellungen 78

W

Wählen 20, 25
Wahlwiederholung 25
Währung 77
Wechsel zu einer anderen Basisstation 61
Weitervermitteln 52
Wiederaufladbare Batterie 81

Z

Zeit einstellen 65
Zurücksetzen 66

Kurzbedienungsanleitung Sinus 302i

Mobilteil anmelden

[Menü] > **[Einstellungen]** > **[OK]** > > **[Registrieren]** > **[MT anmelden]** > **[OK]** > Basisstation auswählen > **[OK]** > System-PIN eingeben > **[OK]** > Interne Rufnummer für das Mobilteil auswählen > **[OK]** >>
Am Tischgerät folgende Prozedur ausführen: **Menü** -> **Einstellungen** -> **Registrieren** -> **MT anmelden**

Mit Wahlwiederholung anrufen

◇ > Rufnummer auswählen > .

Aus der Anrufliste anrufen

[Menü] > **[Telekom Dienste]** > **[Anrufliste]** > Anrufliste auswählen > **[OK]** > Rufnummer auswählen > .

Telefonbucheintrag speichern

[TelBuch] > **[Option]** > ◇ **[Neuer Eintrag]** > **[OK]** > Eintrag anlegen > **[OK]**.

Eintrag aus Wahlwiederholung oder Anrufliste ins Telefonbuch übernehmen

Rufnummer auswählen > **[Option]** > ◇ **[Nummer speichern]** > **[OK]** > Eintrag komplettieren > **[OK]**.

Aus dem Telefonbuch anrufen

[TelBuch] > Eintrag auswählen > .

Gespräch zwischen zwei Mobilteilen an der selben Basisstation/Tischgerät

◇ > ggf. Gerät auswählen > **[OK]**.

Rückfrage / Gespräch intern vermitteln / Makeln / Dreierkonferenz

Externes Gespräch: R > externe Rufnummer eingeben > **[OK]** / mit ☎ zurück.

◇ > Teilnehmer auswählen > **[OK]** / mit **[Makeln]** zurück.

◇ > Teilnehmer auswählen > **[OK]** > ggf. Übergabe ankündigen > ☎ .

Rückfragezustand: **[Makeln]** > mit ☎ aktives Gespräch beenden.
[Konf.] > mit ☎ Konferenz beenden / mit **[Einzel]** zum Makeln.

Tastensperre ein-/ausschalten

länger als 2 s drücken (Anzeige im Display) / **[Entsp.]** und # drücken.

Hörer- / Lautsprecherlautstärke einstellen

Im Gespräch: ◇ Lautstärke einstellen > **[OK]**.

Mobilteil stummschalten (Mikrofon aus/Mute)

Im Gespräch: ◇ (Anzeige im Display) / Einschalten: ◇ .

SMS schreiben und senden

[Menü] > **[Telekom Dienste]** > **[SMS]** > ◇ **[SMS schreiben]** > **[OK]** > Text eingeben > **[Option]** > ◇ **[Senden an]** > **[OK]** > Rufnummer eingeben > **[Senden]**

Quick Reference Guide Sinus 302i

Subscribing a handset

[Menu] > **[Settings]** > **[OK]** > **[Register HS]** > **[OK]** > select base station > **[OK]** > enter System-PIN > **[OK]** > select an internal number for the handset > **[OK]** >>

Procedure on the deskphone: **Menu** -> **Settings** -> **Registration** -> **Register Handset**

Dialling a telephone number from the redial list

> select telephone number > .

Dialling a telephone number from the caller list

[Menu] > **[Telekom Services]** > **[Call List]** > Select caller list > **[OK]** > select telephone number > .

Storing a new entry in the phonebook

[Names] > **[Options]** > **[New entry]** > **[OK]** > make entry > **[OK]**.

Copying an entry from the redial stack or the caller list to the phonebook

Select telephone number > **[Option]** > **[Save number]** > **[OK]** > complete entry > **[OK]**.

Dialling a telephone number from the phonebook

[Names] > select entry > .

Making a call to another handset subscribed to the same base station/deskphone

> select device > **[OK]**.

Enquiry / Transferring calls internally / Toggling / 3-Party

During external call: R > enter external telephone number > **[OK]** / back with ☎ .

◇ > select subscriber > **[OK]** / back with **[Brok]**.

◇ > select subscriber > **[OK]** > announce call transfer if necessary > ☎ .

During enquiry: **[Brok]** > end the active call by pressing ☎ .

[Conf] > end the conference by pressing ☎ / back to brokering press **[Single]**

Activating / deactivating keypad protection

Press # for approx. 2 s (symbol in the display) / press **[Unlock]** and # .

Adjusting earpiece / loudspeaker volume

Your in a call: ◇ adjust volume > **[OK]**.

Mute the microphone

Your in a call: ◇ (symbol in the display) / Unmute: ◇ .

Writing and sending a message (SMS)

[Menu] > **[Telekom Services]** > **[SMS]** > ◇ **[Write Message]** > **[OK]** > enter the text > **[Options]** > ◇ **[Send to]** > **[OK]** > enter the recipient's telephone number > **[Send]**

Kullanma Kılavuzu Sinus 302i

Mobil ünitesinin sisteme tanıtılması

[Menü] > **[Ayarlamalar]** > **[OK]** > **[El cih. tanıt]** > **[OK]** > Baz istasyonunu seçiniz > **[OK]** > Sistem PIN kodunu giriniz > **[OK]** > Dahili numarayı seç > **[OK]** >>
Ana ünitede şu prosedürü yapın: **Menü** - **Ayar** - **El set kayıt** - **El set aç**

Tekrar arama fonksiyonu ile arama yapılması

◇ > Telefon numarasını seçin > .

Arama listesinden arama yapılması

[Menü] > **[Telekom Services]** > **[Arama list]** > Arama list seçin > **[OK]** > Telefon numarasını seçin > .

Telefon rehberi kaydının hafızalanması

[isim] > **[Seçim]** > ◇ **[Yeni kayıt]** > **[OK]** > Kayıt başla > **[OK]**.

Tekrar arama fonksiyonundaki veya Arama listesindeki telefon numarasının rehbere aktarılması

Telefon numarasını seçin > **[Seçim]** > ◇ **[Numara kayıt]** > **[OK]** > Kayıt bitir > **[OK]**.

Telefon rehberinden arama yapılması

[isim] > Telefon numarasını seçiniz > .

Aynı baz istasyonuna bağlı iki mobil ünitesi arasında görüşme/ünitede

◇ > Arzu edilen dahili aboneyi seçiniz > **[OK]**.

Danışma / Dahili aktarma / Brokering / Üçlü konferans

Harici bir görüşme yapmaktasınız: R > Harici telefonnumarasını ver > **[OK]** / ☎ ile geri.

◇ > Arzu edilen dahili aboneyi seçiniz > **[OK]** / **[Brok]** ile geri.

◇ > Arzu edilen aboneyi seçiniz > **[OK]** > gerektiğinde görüşmeyi aktaracağınızı bildiriniz > ☎ .

Danışma konumundasınız: **[Brok]** > ☎ ile aktif görüşmeyi bitirin.
[Konf.] > ☎ ile konferans bitir / **[Tek]** ile brokering.

Tuş kilitini açma / kapatma

yakl. 2 san. basınız (Displayde gör) / **[Aç]** + # basınız.

Ahize / Hoparlör ses seviyesinin ayarlanması

Görüşme yapmaktasınız: ◇ Arzu edilen ses seviyesini ayarlama > **[OK]**.

Mobil ünitesini sessiz konuma getirme (Mikrofon kapalı)

Görüşme yapmaktasınız: ◇ (Displayde gör) / Mikrofon tekrar açılır: ◇ .

Mesaj (SMS) yazma ve gönderme

[Menü] > **[Telekom servis]** > **[SMS]** > ◇ **[SMS yaz]** > **[OK]** > Metni giriniz > **[Seçim]** > ◇ **[Kime]** > **[OK]** > Alıcının telefon numarasını giriniz > **[Gönder]**

CE

Bedienungsanleitung für Sinus PA 302i plus 1 Teil 2
Ausgabe 20.01.2010

Herausgeber
VTech Telecommunications Ltd.
23/F, Tai Ping Industrial Centre, Block 1
57 Ting Kok Road
Tai Po, NT, HK